

Objekt: RTS-01 Sanierung der Ritter-Tuschl-Schule mit Neubau einer Turnhalle und  
Bauherr: Stadt Vilshofen

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR
01	<b>Metallbau- und Verglasungsarbeiten</b>		
01.01	<b>Voretzte / Vorbemerkungen, Dokumentation, Technische Bearbeitung</b>  <i>Hinweistext</i> <b>Allgemeiner Baustellenbescrieb</b>  Gegenstand der Maßnahme ist die Generalsanierung des 5-stöckigen neubarocken Schulgebäudes aus dem Jahre 1902, der Rückbau und Ersatzneubau der angegliederten Sporthalle aus den 70er-Jahren, sowie der Anbau einer Ganztagsbetreuung.  <b>Schulgebäude</b>  Nach Durchführung der Schadstoffsanierung werden die Holzbalkendecken in den Mittelgeschossen durch Stahlbetondecken ersetzt und es wird eine Aufzugsanlage eingebaut. Im Zuge dieser Maßnahmen werden die vorhandenen Räume teilweise neu aufgeteilt. Es werden sämtliche Installationen, Boden und Wandbeläge erneuert. Wo erforderlich, werden akustisch wirksame Decken eingebaut. Die WC-Kerne werden komplett erneuert. Im bereits in den 90er-Jahren sanierten Dachgeschoß werden nur die im Zuge der Sanierung der darunterliegenden Geschosse erforderlichen Arbeiten durchgeführt. An den Fassaden werden im wesentlichen nur kosmetische Arbeiten durchgeführt. Das Untergeschoss wird komplett freigelegt und abgedichtet.  <b>Turnhalle / Ganztagsbetreuung</b>  Die in den 70er-Jahren errichtete Einfeldsporthalle wird nach Schadstofffreimachung komplett abgebrochen und durch einen Neubau in konventioneller Bauweise ersetzt. In diesem Neubau werden auch die erforderlichen Räume für die Ganztagsbetreuung untergebracht.  Das Gebäude wird im Massivbauweise mit Stahlbetondecken und einer STB-Attika errichtet. Die Wände der Turnhalle und der Verwaltungsbereich werden in Stahlbeton, teilweise als Halb-Fertigteile, errichtet. Der Bereich Ganztagsbetreuung wird als Mauerwerk ausgeführt. Das Gebäude besteht insgesamt aus zwei Geschossen und ist nicht unterkellert. Insgesamt umfasst der Neubau ein Volumen von ca. 9.080 m³ umbauten Raumes.  <b>Außenanlagen</b>  Die gesamten Außenanlagen werden neu gestaltet. Die vorhandenen Schulsportanlagen werden komplett erneuert, ebenso wird die Bushaltestelle neu organisiert und barrierefrei gestaltet.  <b>Baustelleneinrichtung</b>  Die Zufahrt erfolgt über die Kapuzinerstraße, die Busbucht gehört zur Baustelle, muss aber freigehalten werden. Container- oder Lagerplätze usw. können auf dem Baufeld oder auf dem roten Sportplatz nach Abstimmung eingerichtet werden. Der rote Platz wird nach Beendigung der Maßnahme neu errichtet.  <b>Bauherr</b> Stadt Vilshofen an der Donau		

Objekt: RTS-01 Sanierung der Ritter-Tuschl-Schule mit Neubau einer Turnhalle und  
Bauherr: Stadt Vilshofen

---

POS. LEISTUNGSVERZEICHNIS

EP EUR

GP EUR

---

Stadtplatz 27  
94474 Vilshofen a. d. Donau

**Bezeichnung der Bauvorhabens**

Sanierung der Ritter-Tuschl-Schule mit Neubau einer Turnhalle und Anbau einer  
Ganztagsbetreuung

**Baugrundstück**

Gemeinde und Gemarkung: Stadt Vilshofen a. d. Donau  
Flur. Nr: 187  
Straße, Hausnummer: Kapuzinerstraße 24  
PLZ, Stadt: 94474 Vilshofen a. d. Donau

**Baufeld**

Angrenzende Straßen: Kapuzinerstraße

*Hinweistext*

**Schulbetrieb**

Der komplette Schulbetrieb wird zwar ausgelagert,  
nachdem aber im unmittelbaren Umfeld drei Schulen  
betrieben werden, ist besonders zu den Stoßzeiten mit  
sehr hohem Verkehrs-, sowie Fußgängerverkehr zu rechnen.

Die Ab-, sowie Antransporte sind zu koordinieren, dass  
sie außerhalb der Stoßzeiten liegen.

*Hinweistext*

**Ortskenntnis**

Die Platzverhältnisse am Bauwerk sind äußerst begrenzt.  
Um die Gegebenheiten vor Ort einschätzen zu können und die  
Arbeiten ordnungsgemäß kalkulieren zu können, ist eine  
Ortsbesichtigung vor der Angebotsabgabe vorzunehmen. Die  
daraus entstandene Ortskenntnis wird für die Bearbeitung des  
Leistungsverzeichnisses und die daraus folgende  
Angebotsabgabe vorausgesetzt.  
Entsprechende Mehraufwände bei der Anlieferung oder  
sonstiges ist zu berücksichtigen und auf die Preise umzulegen.

Kontakt:  
Stadtbauamt Vilshofen  
Herr Gerl  
08541 / 208412

---

Objekt: RTS-01 Sanierung der Ritter-Tuschl-Schule mit Neubau einer Turnhalle und  
Bauherr: Stadt Vilshofen

---

POS. LEISTUNGSVERZEICHNIS

EP EUR

GP EUR

---

*Hinweistext*

**Abrechnungsgrundlagen**

Zur Erstellung der Abrechnungsgrundlagen sind mit dem Planungsbüro wöchentliche Aufmaßtermine zu vereinbaren, die Aufmaßblätter sind im Vorfeld mit Positionsbezug, Mengenermittlung, eventuell zugehörigen Zeichnungen zu erstellen und vor Ort mit dem Planungsbüro zu prüfen und gegenzuzeichnen.

Die jeweilige Rechnungsstellung darf nur über geprüfte Aufmaßblätter erfolgen.

Pauschalrechnungen sind generell unzulässig.

*Hinweistext*

**Nachträge**

Über Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis enthalten sind, sind Nachträge mit entsprechenden Formblättern zu stellen. Grundlage für die Nachtragsprüfung sind ein Nachtragsangebot mit zugehöriger Einheitspreisaufgliederung und Preisnachweise der Materialien. Als Preisnachweise sind z.B. Händlerpreislisten oder Rechnungen den Nachträgen beizulegen.

*Hinweistext*

**Regieleistungen**

Regieleistungen sind grundsätzlich im Vorfeld bei der Bauleitung anzukündigen, ebenso ist der Umfang der Leistung im Vorfeld abzuschätzen.

Unterschrieben werden die Regieberichte nur vom Bauherrnvertreter, nicht von der Bauleitung.

*Hinweistext*

**Erhöhte Transportwege**

Aus der Lage der Baustellenzufahrt, den Gebäudeabmessungen und des Baustellenumfeldes können sich im Gebäude und auf dem Baufeld erhöhte Förderwege für Einbringung und Abtransport von Material ergeben.

Auch wenn dies in den einzelnen Leistungsbeschreibungen nicht gesondert erwähnt wird, ist der daraus entstehende Mehraufwand in den Angebotspreisen generell mit zu berücksichtigen.

*Hinweistext*

**Baustellenunterbrechungen**

Für das Objekt ist eine Gesamtbauzeit von 24 Monaten vorgesehen.

Dennoch kann nicht bei allen Gewerken davon ausgegangen werden, dass das gesamte Auftragsvolumen in einem Zug abgearbeitet werden kann, siehe auch Ausführungsfristen im Formblatt 214.H Besondere Vertragsbedingungen. Bei kürzeren Unterbrechungen besteht kein Anspruch auf erneute Baustelleneinrichtung, außer es ist im LV explizit beschrieben.

Nach Auftragsvergabe wird ein detaillierter Bauzeitenplan überlassen.

---

Objekt: RTS-01 Sanierung der Ritter-Tuschl-Schule mit Neubau einer Turnhalle und  
Bauherr: Stadt Vilshofen

---

POS. LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR
---------------------------	--------	--------

---

*Hinweistext*

**Baustellenverzögerung**

Baustellenverzögerungen sind durch rechtzeitige Bestellungen der benötigten Materialien und Abstimmung mit den Planungsbüros eigenverantwortlich vom AN zu vermeiden. Baustellenverzögerungen sind durch entsprechende Personalstärke vor Ort entgegenzuwirken.

*Hinweistext*

**Hinweis Baustrom und -wasser**

Baustrom und Bauwasser wird bereitgestellt, die Kosten werden, wie in den Vorbemerkungen beschrieben, abgezogen. Siehe auch 214.H besondere Vertragsbedingungen.

*Hinweistext*

**Baulärm**

Allgemeine Verwaltungsvorschriften zum Schutz gegen Baulärm (AVwV Baulärm) sind einzuhalten.

*Hinweistext*

**Straßenreinigung**

Der AN ist für die Sicherheit und den Unterhalt der Zufahrt und der öffentlichen Straßenflächen im Umfeld des Bauvorhabens verantwortlich. Die regelmäßige Reinigung der öffentlichen Straßenflächen, sowie die umgehende Beseitigung von Straßenverschmutzungen durch den Baubetrieb insgesamt, sind in die Baustelleneinrichtung einzurechnen.

*Hinweistext*

**Baureinigung**

Die Baustelle ist während des laufenden Betriebs immer sauber zu halten, einmal wöchentlich ist der gesamte Baustellbereich von den momentan tätigen Firmen gemeinschaftlich besenrein herzustellen. Sollte keine eigene Position im LV ausgewiesen sein, sind die Kosten auf die Positionen umzulegen.

*Hinweistext*

**Bautagebuch**

Vom Auftragnehmer ist ein Bautagebuch zu führen und dem Planungsbüro zu überlassen.

*Hinweistext*

**Dokumentationsunterlagen:**

Die Dokumentationsunterlagen sind dem Planungsbüro vor Stellung der Schlussrechnung zu überlassen.

---

Objekt: RTS-01 Sanierung der Ritter-Tuschl-Schule mit Neubau einer Turnhalle und  
Bauherr: Stadt Vilshofen

---

POS. LEISTUNGSVERZEICHNIS

EP EUR

GP EUR

---

*Hinweistext*

**Technische Spezifikationen**

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z.B. nationale Normen, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, sind darunter auch ohne den ausdrücklichen Zusatz "oder gleichwertig" immer gleichwertige Technische Spezifikationen zu verstehen.

*Hinweistext*

**RAL - Gütezeichen, DIN EN ISO**

Für die verwendeten Materialien und Baustoffe ist die Unbedenklichkeit hinsichtlich Umweltverträglichkeit und Anforderungen an Sicherheit und Gesundheit nachzuweisen.

Dies ist insbesondere durch Vorlage der einschlägigen Gütesiegel der RAL - Gütesicherung oder gleichwertiger Zertifizierungen nach DIN, EN bzw. ISO und Zulassungen wie Ü-Zeichen und CE-Kennzeichnung zu gewährleisten.

Im Interesse des Schutzes von Gesundheit und Wohlbefinden der Gebäudenutzer sind nur Stoffe und Materialien zu verwenden, die über die geforderten Gütezeichen verfügen.

Die Notwendigkeit der bauordnungsrechtlichen Zulassung von Stoffen und Materialien im Sinne des Art. 15 ff Bay BO bleibt davon unberührt.

*Hinweistext*

**Produktneutralität nach §7 VOB/A**

Nachstehende Produkte können sich aufgrund der umfangreichen Anforderungen an die Beschaffenheit der Materialien und Leistungen an der Produkt- und Materialsystematik einzelner Hersteller oder Fabrikate orientieren.

Der Nachweis der Gleichwertigkeit obliegt dem Bieter, und ist im Auftragsfalle unaufgefordert vorzulegen.

*Hinweistext*

**Angaben des Bieters**

Zur Gewährleistung einer umfassenden Kompatibilität, sowie zur Minimierung der Ansprechpersonen wird Wert darauf gelegt, dass alle Konstruktionen von einem Systemhersteller stammen.

Zur Prüfung der Gleichwertigkeit der angebotenen mit der vorgegebenen Konstruktion sind auf verlangen Detailzeichnungen aller betreffenden Punkte, Muster und System-Prüfzeugnisse vorzulegen.

Fehlen die Angaben, kann es zum Ausschluss vom Wettbewerb kommen.

**Türen mit 75 mm Grundbautiefe**

Angebotenes Fabrikat / Typenbezeichnung:

---

Objekt: RTS-01 Sanierung der Ritter-Tuschl-Schule mit Neubau einer Turnhalle und  
Bauherr: Stadt Vilshofen

---

POS. LEISTUNGSVERZEICHNIS

EP EUR

GP EUR

---

(vom Bieter einzutragen )

**Rauchschutztüren mit 65 mm Grundbautiefe**

Angebotenes Fabrikat / Typenbezeichnung:

(vom Bieter einzutragen )

**Brandschutztüren mit 90 mm Grundbautiefe**

**Feuerwiderstand 90 min**

Angebotenes Fabrikat / Typenbezeichnung:

(vom Bieter einzutragen )

**Glaslieferant**

(vom Bieter einzutragen )

Nachfolgende Abfragen von Kriterien dienen der Vergleichbarkeit der  
angeboten Leistungen und sind durch Zertifikate und Nachweise zu  
belegen.

T30: Bauaufsichtliche Zulassung

Nachweis der Gebrauchstauglichkeit der Klasse 4 gemäß DIN EN 1192  
hinsichtlich ihrer mechanischen Festigkeit

Nachträgliche Um- und Nachrüstbarkeit des Brandschutz-Systems ohne  
Verlust der Zulassung und ohne weiteren Nachweis muss möglich sein für  
folgende nachträglichen Änderungen und Ergänzungen: Anbringen von  
verdeckt liegenden Magnet- und Schließkontakten, verdeckt liegende  
Kabelführungen im Blend- und Flügelrahmen, Umrüstung von Einfach- zu  
Mehrfachverriegelungen (oder umgekehrt), Nachrüstung von E-, A-Öffnern,  
Motorschlossern, Blockschlössern, Türüberwachungen, flexibler Austausch  
und Wechsel auf andere Bandarten (Rollentür-, Aufsatz-, verdeckt  
liegende Bänder)

Nachweis: Uw bzw. Ucw der Elemente und Ug- Wert des  
Glases / Up-Wert des Paneels

Alle relevanten Systemkomponenten (Systemprofile, Beschläge,  
Dichtungen), sind mindestens 10 Jahre, nach erfolgter Endabnahme  
der Leistung, verfügbar.

---

Objekt: RTS-01 Sanierung der Ritter-Tuschl-Schule mit Neubau einer Turnhalle und  
Bauherr: Stadt Vilshofen

---

POS. LEISTUNGSVERZEICHNIS

EP EUR

GP EUR

---

Firma / Stempel

\_\_\_\_\_

Unterschrift

\_\_\_\_\_

Datum

\_\_\_\_\_den\_\_\_\_\_

*Hinweistext*

**Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen**

Art und Umfang der Leistung

Gegenstand dieser Ausschreibung sind Metallbauarbeiten. Die Leistung umfasst die Herstellung, die Lieferung und die Montage von Aluminium-Bauelementen.

Zusätzlicher Gegenstand dieser Ausschreibung sind die Verglasungsarbeiten. Die Leistung umfasst die Lieferung, das Einsetzen und das Abdichten aller Glasscheiben und Ausfachungen.

Hinweis zu aufgeführte Normen etc.:

Alle aufgeführten Normen, Vorschriften, Gesetze gelten, wenn nicht anders in den Texten vermerkt, in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung.

*Hinweistext*

Vereinfachte Schreibweise

AG = Auftraggeber

AN = Auftragnehmer (Bieter)

Konstruktionssystem

Die Profil-, Zubehör-, Dichtungs- und Beschlagwahl muss nach den gültigen Unterlagen des jeweiligen System-Herstellers erfolgen.

Angaben zur Leistungsbeschreibung

Grundlage des Angebotes ist das vorliegende Leistungsverzeichnis einschließlich der Vorbemerkungen.

Qualitätssicherung

Gemäß der Bauproduktenverordnung muss für jedes nachfolgend beschriebene Bauprodukt, das von einer harmonisierten Norm erfasst ist oder das einer Europäischen Technischen Bewertung entspricht, eine Leistungserklärung, in Bezug auf dessen wesentliche Merkmale (Anhang ZA der harmonisierten Norm) vorliegen. Alle für den Verwendungszweck im Mitgliedstaat geforderten wesentlichen Merkmale

---

Objekt: RTS-01 Sanierung der Ritter-Tuschl-Schule mit Neubau einer Turnhalle und  
Bauherr: Stadt Vilshofen

## POS. LEISTUNGSVERZEICHNIS

EP EUR

GP EUR

sind in der Leistungserklärung anzugeben.

Weiterhin können nach Landesbauordnung die Bauprodukte zusätzlich mit einer Bestätigung ihrer Übereinstimmung mit den technischen Regeln, den allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen, den allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen oder den Zustimmungen im Einzelfall ausgestattet werden.

Für die einzelnen Aluminiumelemente sind element- und herstellerspezifische EPD's gemäß EN 15804, nachgewiesen gemäß ISO 14025, vorzulegen.

Für die Auftragsabwicklung gelten

VOB/B (Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen).

VOB/C (Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen).

Die für dieses Gewerk und für die Erstellung aller ausgeschriebenen Maßnahmen aktuellen DIN-Normen, DIN EN-Normen, DIN EN ISO-Normen, Vorschriften, Richtlinien, Verordnungen, Gesetze, Arbeitsanweisungen, etc. sind einzuhalten.

Ausführungsunterlagen

Der AG legt dem AN nach der Auftragserteilung und vor Beginn der Arbeiten, die zur Ausführung notwendigen Unterlagen gemäß § 3 Abs. 1 VOB/B rechtzeitig und unentgeltlich vor. Ausführungsunterlagen sind demnach alle das Werk betreffenden Hilfsmittel, die außer Arbeit, Material oder Boden zur Vorbereitung und mangelfreien, sowie rechtzeitigen Durchführung der Bauleistung benötigt werden und ohne die der AN die Bauleistung nicht so wie vertraglich vorgesehen oder gar überhaupt nicht erbringen kann; dazu zählen u.a. auch Proben, Muster und Modelle, sowie endgültige vollständige und ausführungstechnisch brauchbare Ausführungs-, Detail- und Konstruktionszeichnungen im Maßstab 1:50 bis 1:1, die nach § 34 Abs. 3 Nr. 5 HOAI anzufertigenden und angefertigten - auftraggeberseitig freigegebenen - Ausführungspläne des bauplanenden Architekten mit allen für die Ausführung notwendigen Einzelangaben, und statische und sonstige Berechnungen oder bestimmte Planungen anderer Sonderfachleute.

Tragwerkspläne und statische Berechnungen oder bestimmte Planungen anderer Sonderfachleute sind in die bauseits zu stellende Ausführungsplanung integriert. Sollten sich bei den Ausführungsunterlagen Änderungen ergeben, welche auch die Leistungen des AN betreffen, werden diese Änderungen durch den AG gekennzeichnet und dem AN unverzüglich schriftlich verbindlich mitgeteilt.

Baumaße

Das Aufmaß ist vom AN grundsätzlich eigenverantwortlich und auf Grundlage der bauseitig hergestellten Ausgangssituation am Bau zu nehmen. Werden dabei Rohbautoleranzen außerhalb der festgelegten Toleranzen festgestellt, ist der AG darüber zu informieren. Fordert der AG, dass die Konstruktionen schon zu einem Zeitpunkt zur Montage bereitstehen müssen, der ein Aufmaß vor Fertigung unmöglich macht, so sind die objektspezifischen Toleranzen vom AG vorzugeben und vom AN zu beachten.

Werkstatt- und Montageplanung

Der AN schuldet nach Ziffer 3.1.7 DIN 18360 eine Werkstatt- und Montageplanung auf Basis der vom AG zu liefernden Ausführungsunterlagen. Diese ist vor Fertigungsbeginn vorzulegen. Aus den Darstellungen müssen Konstruktion, Maße, Einbau,



Objekt: RTS-01 Sanierung der Ritter-Tuschl-Schule mit Neubau einer Turnhalle und  
Bauherr: Stadt Vilshofen

---

POS. LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR
---------------------------	--------	--------

---

Befestigung und Bauanschlüsse der Bauteile, sowie die Einbaufolge erkennbar sein (DIN 18360, Ziff. 3.1.7). Die Darstellungen sind in Zeichnungen, Maßstab mind. 1:50 und in 3-facher Ausfertigung, zu liefern. Der AG prüft die Werkstatt- und Montageplanung auf Übereinstimmung mit der Ausführungsplanung. Bei Übereinstimmung mit der Ausführungsplanung gibt der AG die Werkstatt- und Montageplanung mit dem entsprechenden Prüfvermerk an den AN zurück (Freigabe).

#### Toleranzen

Die Toleranzen für die jeweiligen Gewerke werden durch den AG aufeinander abgestimmt. Sofern die Maße der Elemente vor Ausführung nicht genommen werden können, legt der AG objektspezifische Toleranzen fest (vgl. RAL Leitfaden zur Montage: 2024-03, Ziffer 3.1.2, Nr. 16, Seite 45f.). Für die Montage sind Abweichungen von vorgeschriebenen Maßen in den durch DIN 18202 bestimmten Grenzen zulässig, sofern die Funktion und die Tragfähigkeit der Bauteile nicht beeinträchtigt wird (DIN 18360 Ziff. 3.1.4). Soll auf bauseitigen Wunsch hin nach theoretischen Maßen geplant und gefertigt werden und kommt es trotz Einhaltung der jeweiligen Toleranzen zu Passungenauigkeiten in der Ausführung, so dass die Leistung des AN auf die Leistung Rohbau nicht ausreichend abgestimmt ist, entscheidet der AG, wie diese zu beseitigen sind.

#### Hinweistext

##### Aluminium

Es sind stranggepresste Aluminium-Profile der Legierung EN AW 6060 und EN AW 6063 in Eloxalqualität nach DIN EN 755 und DIN EN 12020 zu verwenden.

Für anodisierte Aluminium-Bleche in Eloxalqualität ist die Legierung AlMg 1, halbhart, (EN AW 5005A) zu verwenden.

Der AN hat sicherzustellen, dass die von ihm angebotenen und verarbeiteten Aluminiumbauteile von Lieferanten stammen, die der A/U/F Initiative, Recycling im Bausektor, angehören, oder einen gleichwertigen schlüssigen Recyclingprozess (PRP) nachweisen können. Es ist sicherzustellen, dass Produktionsabfälle und demontierte Elemente (Sanierungsbau) aus Aluminium dem Verwertungsprozess, für die Herstellung von Fenster- und Fassadenprofilen, zurückgeführt werden. Die relevante CO<sub>2</sub>-Einsparung findet immer in der Herstellung statt, z.B. durch den verringerten Energieaufwand, der für die Herstellung der Profile benötigt wird.

Bei der Belieferung steht im Vordergrund, dass bestellte Profile möglichst effizient und mit kurzen Transportwegen ihr Ziel erreichen. Um das zu gewährleisten, ist es zulässig nach der Herstellung der Profile in der Lagerhaltung und Auslieferung nicht mehr zwischen verschiedenen Materialgütern z.B. mit unterschiedlich hohen Anteilen an Primär- oder Recycling-Aluminium zu unterscheiden. Es ist dann durch externe Nachweise sicherzustellen, dass der Hersteller stets eine ausreichende Menge der Aluminium-Profile herstellt, die der hier beschriebenen Güte entspricht.

Der Embodied Carbon Footprint bzw. GWP-Wert von 3,84 kg pro kg Aluminium-Profil darf nicht überschritten werden. Der Recyclinganteil und der GWP-Wert müssen durch einen entsprechenden Nachweis gemäß ISO 14025 und EN 15804 erbracht werden. Auf Anforderung des AG hat der AN über die Einhaltung der v.g. Forderungen projektbezogene Bescheinigungen des Herstellers bzw. Prüfzeugnisse und Nachweise

---

Objekt: RTS-01 Sanierung der Ritter-Tuschl-Schule mit Neubau einer Turnhalle und  
Bauherr: Stadt Vilshofen

---

POS. LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR
---------------------------	--------	--------

---

vorzulegen.

#### Stahl

Stahlteile (Anker-, Unterkonstruktionen, geschweißte Konstruktionen, etc.) sind in feuerverzinkter Ausführung vorzusehen. Stahlbleche sind verzinkt auszuführen.

Die Nachbesserung von Fehlstellen, Beschädigungen, sowie das Nacharbeiten von etwaigen Schweißstellen hat entsprechend DIN EN ISO 1461 zu erfolgen.

#### Edelstahl

Verankerungselemente und -mittel, die einem Korrosionsangriff ausgesetzt und für Wartungen nicht zugänglich sind, z. B. Befestigungs- und Verankerungskonstruktionen von vorgehängten Fassaden (Kaltfassaden), sowie alle Verbindungsteile sind grundsätzlich aus rostfreiem Edelstahl herzustellen.

Als Verankerungs-, Verbindungs- und Befestigungselemente dürfen, ohne besonderen Korrosionsschutznachweis gemäß DIN 18516-1, nur nichtrostende Stähle bzw. Stähle gemäß der allgemeine bauaufsichtlichen Zulassung "Z-30.3-6" vom 05. März 2018 der Informationsstelle Edelstahl Rostfrei, verwendet werden.

Weiterhin ist sicherzustellen, dass unter Spannung stehende Bauteile, besonders wenn sie legiert sind, in uneingeschränkter Festigkeit zu keiner Spannungskorrosion oder anderweitiger interkristalliner oder auch anderweitig wirksam werdender Zersetzung im Alterungsprozess neigen.

Auf Anforderung des AG hat der AN über die Einhaltung der v. g. Forderungen projektbezogene Bescheinigungen des Herstellers bzw. Prüfzeugnisse und Nachweise vorzulegen.

#### Zusammenbau unterschiedlicher Werkstoffe

Beim Zusammenbau unterschiedlicher Werkstoffe muss gewährleistet sein, dass keine Kontaktkorrosion und keine andere ungünstige Beeinflussung entstehen kann. Es sind Zwischenlagen aus Kunststoffolie oder dgl. vorzusehen.

#### Systembeschreibung

Die Angaben der formalen Profilabmessungen (Bautiefen und Ansichtsbreiten von außen) und der Konstruktionsmerkmale sind zu berücksichtigen.

Bei Widersprüchen geht die Leistungsbeschreibung in den jeweiligen Positionen den Vorbemerkungen und diesen ZTV vor.

#### Hinweistext

##### Profilauswahl

Bei wärmedämmten Profilen sind nur solche zulässig, bei denen die Innen- und Außenschalen durch Wärmedämmprofile durchgehend kraft- und formschlüssig miteinander verbunden sind.

Die Profile müssen die auftretenden Beanspruchungen gemäß DIN EN 1990 nach DIN EN 1991 inkl. der zugeordneten nationalen Anhängen sicher abtragen. Die dabei zwischen Innen- und Außenschalen auftretenden Schubkräfte müssen vom Verbund zuverlässig übertragen

---

Objekt: RTS-01 Sanierung der Ritter-Tuschl-Schule mit Neubau einer Turnhalle und  
Bauherr: Stadt Vilshofen

---

POS. LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR
---------------------------	--------	--------

---

werden. Die vom System-Hersteller angegebenen wirksamen Trägheitsmomente ( $I_x$ ) sind, unter Berücksichtigung der DIBT Richtlinie für thermisch getrennte Profile, für die Auswahl zu berücksichtigen. Das Prinzip der Wärmedämmung ist für die gesamte Konstruktion einzuhalten.

Alle Verbundprofile der Fenster- und Türsysteme sind mindestens als Dreikammersystem (zwei Hohlprofile plus Verbundzone) auszuführen. Der Verbund der Profile muss ohne zusätzliche Abdichtung wasserdicht und wasserbeständig sein. Der Falzgrund der Profile muss absolut glattflächig ausgebildet sein (auch die Verbundzone), so dass anfallende Feuchtigkeit immer in die tiefste, außenliegende Ebene (Rinne) des Falzes abgeführt wird, ohne dass hierfür zusätzliche Drainagekanäle hergestellt werden müssen. Die Belüftung des Falzgrundes bei Isolierverglasungen muss nach den Richtlinien der Isolierglas-Hersteller erfolgen.

#### Profilverbindungen

Eckverbinder müssen in ihrem Querschnitt den inneren Profilkonturen entsprechen. Bei den Gehrungen ist auf eine einwandfreie Verklebung der Gehrungsfläche zu achten. Auch an den T-Stößen ist das Einsickern von Wasser in die Konstruktion - durch entsprechende Füllstücke mit dauerelastischer Abdichtung - zu verhindern.

Bei wärmegeprägten Profilen muss die Dämmwirkung auch im Eck- und T-Verbinderbereich voll erhalten bleiben.

#### Flügeldichtungen

Die Dichtungen müssen auswechselbar sein.

Für Dreh-, Drehkipp- und Stulp-Fenster ist eine Mitteldichtung vorgeschrieben.

#### Entwässerung der Konstruktion

Falze und Profalnuten, in die Niederschlag und Kondenswasser eindringen können, müssen nach außen entwässert werden.

Sichtbare Entwässerungsschlitze sind mit Kappen abzudecken.

Entwässerung, Dampfdruckausgleichsöffnungen

Entwässerung:

Gemäß DIN 18055 muss sichergestellt sein, dass in die Rahmenkonstruktion eingedrungenes Wasser unmittelbar und kontrolliert abgeführt wird, um Schäden am Fenster und am Baukörper zu vermeiden.

Die Entwässerungsöffnungen zur Außenseite sollen einen Mindestquerschnitt von 5x20 mm haben. Der Abstand der Öffnungen untereinander soll bei diesem Mindestquerschnitt nicht mehr als 600 mm betragen.

---

Objekt: RTS-01 Sanierung der Ritter-Tuschl-Schule mit Neubau einer Turnhalle und  
Bauherr: Stadt Vilshofen

---

POS. LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR
---------------------------	--------	--------

---

*Hinweistext*

Beschläge Türen

Für die jeweiligen Anforderungen der Türen, sind die einzusetzenden Türbänder und Beschläge in ihrer Grundausstattung in den Leistungspositionen beschrieben.

Die Ausführung und die Anordnung der Türbänder ist unter Berücksichtigung der Lastannahmen nach den Bemessungstabellen des System-Herstellers vorzusehen.

Die Stulpbleche der einzusetzenden Schlösser und die Schließbleche müssen aus Edelstahl bestehen.

Zubehörteile wie Zylinder-Rosetten, Drückerstifte, Dichtstücke, Befestigungszubehör und Fußpunktabdichtungen werden in den folgenden Beschreibungen nicht besonders erwähnt; diese Zubehörteile sind jedoch in jedem Fall mitzuliefern.

*Hinweistext*

Elektrisch gesteuerte Feststellanlagen für Feuerschutz- und Rauchschutzabschlüsse

Bei den nachfolgend ausgeschriebenen Komponenten handelt es sich um elektrisch gesteuerte Feststellanlagen an ein- oder zweiflügligen Brand- und Rauchschutztüren.

Bei der Auswahl (Art und Anzahl) der Brandmelder für die Feststellanlagen ist die Feststellanlagen RL (Richtlinie für Feststellanlagen) und die Zulassungen der jeweiligen Hersteller zu verwenden. Hierbei sind insbesondere die Gegebenheit vor Ort und die Einbausituation zu berücksichtigen.

Nach dem betriebsfertigen Einbau der Feststellanlagen am Anwendungsort sind deren einwandfreie Funktion und vorschriftsmäßige Installation durch eine Abnahmeprüfung festzustellen.

Die Abnahmeprüfung darf nur von autorisierten Fachkräften oder von Fachkräften einer dafür benannten Prüfstelle durchgeführt werden. Für die Instandhaltung und die Wartung ist die DIN 14677 zu berücksichtigen.

*Hinweistext*

Verglasung

Die nachfolgende Beschreibung stellt eine allgemeine Regelung für die Lieferung und das Einsetzen der Verglasung in Bauelementen dar.

Die in den Positionsbeschreibungen angegebenen Abmessungen beziehen sich auf die Außenmaße der Bauelemente. Die Kosten für die Ermittlung der Glasmaße sind in die Angebotspreise einzurechnen, eine gesonderte Vergütung erfolgt hierfür nicht.

Zum Lieferumfang der Verglasungsarbeiten gehören alle hierfür erforderlichen Dichtungen und deren Einbau, einschließlich der dicht auszuführenden Eckausbildungen und Stöße. Weiterhin mitzuliefern sind alle erforderlichen Dichtstoffe, Glasauflager und Klotzungsbrücken. Die Dicken der Einzelscheiben sind unter Berücksichtigung der Scheibengrößen und der Lastannahmen nach den Bemessungstabellen des Glas-Herstellers zu ermitteln.

---

Objekt: RTS-01 Sanierung der Ritter-Tuschl-Schule mit Neubau einer Turnhalle und  
 Bauherr: Stadt Vilshofen

POS. LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR
---------------------------	--------	--------

Technische Richtlinien des Instituts des Glashandwerks für Verglasungstechnik und Fensterbau, Hadamar (IGH)  
 DIN 18545 Abdichten von Verglasungen mit Dichtstoffen  
 Richtlinie VE-06/01: Beanspruchungsgruppen für die Verglasung von Fenstern vom Institut für Fenstertechnik e.V., Rosenheim.

Die Verglasungen sind gemäß den „Glasbemessungs- und Konstruktionsregeln“ nach DIN 18008-1 bis -5 und DIN 18545 „Anforderungen an Glasfalze und Verglasungssysteme“ unter Berücksichtigung der EN 12488 (Verklotzung) auszuführen.

Die Glaskanten der beschriebenen Gläser sind nach DIN 1249-11, auszuführen.

Einscheibensicherheitsglas

Sollte es, bedingt durch die ausgeschriebene Konstruktionsart / Anwendung erforderlich sein, dass eine ESG- oder eine ESG-H-Scheibe als Außenscheibe einer Isolierglaseinheit in einer Vertikalfassade eingesetzt wird, ist der Auftraggeber in Anbetracht des bestehenden Spontanbruchrisikos hierüber vorab zu informieren, bspw. durch eindeutige Benennung in den dem Auftraggeber übergebenen Unterlagen wie der Werkstatt- und Montageplanung. Der AN informiert den AG, wenn ESG bzw. ESG-H zum Einsatz kommt. Dies gilt nur soweit die Leistungsbeschreibung nicht ohnehin oder technisch zwingend die Ausführung mit ESG bzw. ESG-H vorsieht und soweit das Risiko dem AG nicht bekannt ist.

#### *Hinweistext*

#### Ausfachungen

Für die Lieferung und den Einbau von Ausfachungen gilt sinngemäß die im Abschnitt Verglasung näher beschriebene Regelung.  
 Die in der nachfolgenden Beschreibung der Paneele gemachten Angaben zu den einzusetzenden Werkstoffen und deren Querschnitt sind formale Mindestanforderungen. Die in den "ZTV" gemachten Angaben zum Wärmeschutz, Schallschutz, Brandschutz und zur Angriffs- und Durchschusshemmung, sowie die für diese Bereiche geltenden DIN-Normen sind zu berücksichtigen.

Der Dämmkern der Paneele ist in jedem Fall in druckfester Ausführung und/oder mit einem druckfesten Einleimer auszuführen. Die anwendungsbezogenen Anforderungen an die Wärmedämmstoffe und die entsprechende DIN EN des Bezeichnungsschlüssels sind gemäß der DIN V 4108-10 auszuwählen. Die Klassifizierung des Brandverhaltens und die Eingruppierung erfolgt nach der DIN EN 13501, bei Schäumen ist die Klasse E zu berücksichtigen, bei Mineralwolle Klasse A1. Kommt als Dämmkern Mineralwolle zur Ausführung, so ist diese in stehender Faser und mit zusätzlicher mechanischer Sicherung gegen Absacken zu verarbeiten.

Der Werkstoff des druckfesten Einleimers richtet sich nach der Vorgabe des  $\psi_p W(mk)$  des Abstandshalter.

Die beschriebenen Paneele müssen nach den allgemein anerkannten

Objekt: RTS-01 Sanierung der Ritter-Tuschl-Schule mit Neubau einer Turnhalle und  
Bauherr: Stadt Vilshofen

## POS. LEISTUNGSVERZEICHNIS

EP EUR

GP EUR

Regeln der Technik dampfdiffusionsdicht ausgebildet sein. Durch konstruktive Maßnahmen muss verhindert werden, dass eine Durchfeuchtung, sowie eine mechanische Zerstörung des Dämmstoffes eintritt. Die Oberflächenveredelung der Aluminium-Verbundpaneele ist, wenn in den Positionsbeschreibungen nicht anders angegeben, gemäß der Beschreibung in den "ZTV" auszuführen.

*Hinweistext*Einbau der Elemente

Die Verankerungen der Elemente sind so auszuführen, dass alle aus horizontaler und vertikaler Richtung auftretenden Kräfte und Lasten kraftschlüssig und mit den vorgeschriebenen Sicherheitsreserven auf den Baukörper übertragen werden.

Bewegungen des Baukörpers und Dehnungen der Elemente müssen aufgenommen werden, ohne dass hieraus Belastungen auf die Konstruktion übertragen werden.

Die Montage der Aluminium-Bauelemente muss flucht- und lotrecht erfolgen. Die horizontalen Einbauebenen sind nach den Meterrissen einzumessen, die in jedem Geschoss durch den AG anzubringen sind. Alle zur Montage erforderlichen Befestigungsmittel sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

Befestigungs- und Verbindungsmittel - wie Schrauben, Bolzen und Dübel - müssen entsprechend dem jeweiligen Verwendungszweck und gemäß den Anforderungen ausgewählt werden. Bei der Auswahl sind die hierfür gültigen Normen und den allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen und zu befolgen.

Es kommen nur bauaufsichtlich zugelassene Dübel zur Ausführung.

Sämtliche Befestigungsteile, die der Witterung ausgesetzt sind bzw. in hinterlüfteten Bereichen liegen, sind aus Edelstahl zu fertigen.

Sämtliche Anschlüsse und Abdichtungen an angrenzende Bauteile sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Die Anschlüsse müssen den bauphysikalischen Anforderungen gerecht werden. Das heißt, Anforderungen aus Wärmeschutz, Feuchteschutz, Schallschutz und Fugenbewegung sind zu berücksichtigen.

Für die Montage nach Meterriss sind gemäß dem RAL Leitfadens zur Montage 2024-03, Ziffer 3.1.2, Nr. 16, Seite 45f, Höhenbezugspunkte an der Baustelle durch den AG vorzusehen. Diese müssen sich in jedem Stockwerk befinden und dürfen nicht weiter als 10 Meter von jedem Einbauort einer der nachfolgend beschriebenen Leistung entfernt sein.

Abdichtung zum Baukörper

Erforderliche Dichtungsprofile sind aus EPDM einzusetzen.

Sie müssen in Beschaffenheit, Abmessung und Gestaltung dem vorgesehenen Verwendungszweck entsprechen. Ihre elastischen Eigenschaften müssen im vorkommenden Temperaturbereich den Anforderungen genügen.

Für Versiegelungen sind elastisch bleibende Dichtstoffe auf Silikon- oder Polysulfidbasis zu verwenden. Die Versiegelung muss unter Berücksichtigung der konstruktiven Gegebenheiten innerhalb der vorkommenden Temperaturbereiche an den anschließenden Bauteilen so haften, dass sie - unter Berücksichtigung der zulässigen

Objekt: RTS-01 Sanierung der Ritter-Tuschl-Schule mit Neubau einer Turnhalle und  
 Bauherr: Stadt Vilshofen

POS. LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR
---------------------------	--------	--------

Dehnungsbewegungen der Bauteile - nicht von den Haftflächen abreißt. PVC-Profile dürfen nicht mit bitumenhaltigen Stoffen in Verbindung kommen. Bei der Abdichtung von Anschlussfugen mit elastischen Dichtstoffen sind die DIN 18540 und die Verarbeitungs-Richtlinien des Herstellers zu befolgen.

Bei Abdichtung der Bauteile zum Baukörper mit Bauabdichtungsfolien ist die Auswahl nach deren Eigenschaften, geringe bzw. hohe Dampfdurchlässigkeit, entsprechend den jeweiligen Anforderungen, vorzunehmen. Wird die Bauabdichtungsfolie verklebt, so müssen die Klebeflächen frei von Verunreinigungen und Fremdstoffen sein. Die Angaben des Herstellers sind zu beachten.

#### Feuchtigkeitsschutz

Bei der Wärmedämmung eines Bauteils ist stets darauf zu achten, dass die dampfdichten Materialien auf der warmen Seite und die dampfdurchlässigen auf der kalten Seite angebracht werden.

Baukörperanschlüsse sind fachgerecht abzudichten.

Die Abdichtung der Fenster-, Tür- und Fassadenelemente zum Baukörper ist mit Bauabdichtungsfolien bzw. abgekanteten Blechprofilen einschl. geeigneter dauerelastischer Versiegelungen inkl. Vorfüller zu angrenzenden Bauteilen herzustellen.

Lage und Anordnung von Dampfsperren und Folien müssen wärme- und feuchttechnischen Erfordernissen entsprechen.

Alle Flächen der Fassade müssen so entkoppelt, gedämmt und abgedichtet werden, dass an keiner Stelle (Flächen, Ecken, Randbereiche, Deckenbereiche und Fußpunkte etc.) unzulässiges Tau- bzw. Kondensatwasser anfällt.

Zur Vermeidung von Tauwasser- und Schimmelpilzbildung auf raumseitigen Bauteiloberflächen darf die raumseitige Oberflächentemperatur von 12,6° C gemäß DIN 4108 bezogen auf 20° C Rauminnentemperatur und -5° C Außentemperatur, bei einer korrespondierenden Raumluftfeuchte von 50% nicht unterschritten werden.

Die Mindestforderungen zur Vermeidung von Schimmelpilzbildung im Bereich von Wärmebrücken sind gemäß DIN 4108 einzuhalten. Soweit die Anschlussausbildungen entsprechend dem Beiblatt 2 zur DIN 4108 ausgeführt werden, ist kein gesonderter Nachweis erforderlich. Für alle abweichenden Konstruktionen müssen die Mindestanforderungen nachgewiesen werden.

Die bauphysikalischen Einwirkungen durch das Raumklima und das Außenklima sind zu berücksichtigen. Die Anschlüsse zum Baukörper müssen den Anforderungen aus Wärme-, Schall- und Feuchteschutz gerecht werden.

Die Anforderungen an die Anschlussfugenausbildung sind in DIN 4108-7, DIN 4109 sowie DIN 18355 und DIN 18533 enthalten.

Für nähere Informationen wird der Leitfaden zur Montage der RAL-Gütegemeinschaften Fenster und Haustüren, Frankfurt a. M., empfohlen.

Die Anschlussfugenabdichtung vom Baukörper zum Element zur kalten Außenseite, sowie zur warmen Innenseite, ist entsprechend der Anforderungen aus dem Wärmeschutznachweis gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG) für Bauanschlüsse auszuführen.

Objekt: RTS-01 Sanierung der Ritter-Tuschl-Schule mit Neubau einer Turnhalle und  
Bauherr: Stadt Vilshofen

## POS. LEISTUNGSVERZEICHNIS

EP EUR

GP EUR

Die nachfolgend spezifizierten Folien dienen als Elementabdichtungen.  
Folien sind vor Erstellung der Außenschale anzubringen.

Materialdicke: 0,75 mm  
Folienbreite seitlich: ca. 250 mm  
Folienbreite oben: ca. 250 mm  
Folienbreite unten: ca. 250 mm

Sollten bedingt durch den Verwendungsort oder Art der Bauteile  
ein andere Funktion hinsichtlich der Beschaffenheit und Ausführung  
der Folien gefordert sein, wird dieses gesondert beschrieben.

*Hinweistext*Verankerung Fenster / Tür

Die Verankerung von Fenster- und Türwänden hat gemäß  
DIN 18360 und den örtlichen Gegebenheiten statisch ausreichend  
zu erfolgen. Der Leitfaden zur Montage der RAL-Gütegemeinschaften  
Fenster und Haustüren, Frankfurt a. M, Stand 2020-03, Ziffer 3.1.2,  
Nr. 7, Seite 33 ist zu berücksichtigen.

*Hinweistext*Oberflächenbehandlung, Farb-Beschichtung (Pulver)

Die Beschichtung der Aluminium-Profile und/oder -Bleche muss mit  
GSB International und/oder QUALICOAT gütegesicherten Pulver auf  
Polyesterbasis in einer Schichtdicke von mindestens 50 µm / bzw.  
nach Vorgaben des Nasslackherstellers, erfolgen. Der ausführende  
Beschichtungsbetrieb muss Inhaber des Gütezeichens der GSB  
International ("Gütegemeinschaft für die Stückbeschichtung von  
Bauteilen aus Aluminium", Franziskanergasse 6, D-73525  
Schwäbisch Gmünd) oder des Gütezeichens der QUALICOAT  
(Verband für die Oberflächenveredelung e.V. (VOA) Laufertormauer 6,  
90403 Nürnberg) sein.  
Für Metallbauelemente im einbaufertigen oder eingebauten Zustand  
sind die Empfehlungen für die visuelle Beurteilung von organisch  
beschichteten Oberflächen des VFF-Merkblatts AL.02 zu berücksichtigen.

Farbbestimmung Metallbauarbeiten

Farbton außen / innen: RAL nach Wahl des AG  
(außer Intensiv-, Metallic- und  
Perlglimmerfarben)

Türbänder: C-0  
Betätigungen/Handhaben Türen: Inox (Edelstahl)

Der endgültige Farbton wird nach Auftragserteilung bekannt  
gegeben. Die Palette der zur Wahl stehenden Farbtöne ist auf  
die obige Farbkarte eingegrenzt. Alle Profile erhalten den  
gleichen Farbton.



Objekt: RTS-01 Sanierung der Ritter-Tuschl-Schule mit Neubau einer Turnhalle und  
 Bauherr: Stadt Vilshofen

## POS. LEISTUNGSVERZEICHNIS

EP EUR

GP EUR

*Hinweistext*Technische Vorgaben und bauphysikalische Anforderungen

Soweit in den Leistungsbeschreibungen für einzelne Positionen keine anderen Angaben erfolgen, gelten die nachstehenden Vorgaben:

*Hinweistext*Anforderungen an die Bauteile

Die entsprechenden Nachweise sind nach Aufforderung durch den AG diesem in schriftlicher Form vorzulegen. Der AN hat im Rahmen seiner EG-Konformitätserklärung die Übereinstimmung seines Produkts mit den jeweiligen Anforderungen nach DIN EN zu erklären.

Die nach genannten Werte beziehen sich auf Standardelemente. Gegebenenfalls können andere Elementformen/Öffnungsvarianten oder Profilkombinationen abweichende Klassifizierungen haben.

Außentüren nach DIN EN 14351-1

Türelement:	$U_d$	1,3 W/(m <sup>2</sup> K)
Glaswerte nach DIN EN 673:	$U_g$	0,6 W/(m <sup>2</sup> K)
Gesamtenergiedurchlässigkeit:	$g$	≤ 50 %
Isolierglas-Abstandshalter:	$\psi_g$	0,047 W/(mK)
Paneelwerte nach DIN EN 13164:	$U_p$	0,7 W/(m <sup>2</sup> K)
Abstandshalter:	$\psi_p$	0,2 W/(mK)

Luftdurchlässigkeit nach	
DIN EN 12207 Klassifizierung:	2
Schlagregendichtheit nach DIN EN 12208	
Klassifizierung, Prüfverfahren A:	3A
Widerstandsfähigkeit bei Windlast nach	
DIN EN 12210 Klassifizierung:	C2

Bewertetes Schalldämm-Maß $R_w$ :	33 dB
-----------------------------------	-------

Der Gesamtenergiedurchlassgrad und der Lichttransmissionsgrad sind objektbezogen über die CE-Kennzeichen der Verglasung nachzuweisen.

*Hinweistext*Lastannahmen

Winddruck auf Außenbauteile nach DIN EN 1991-1-4 incl. der nationalen Anhänge  
 Angaben für Gebäude mit rechteckigem Grundriss  
 Windzone: I  
 Geländekategorie: II / III  
 Gebäudehöhe  $h$ : ca. 20,00 m  
 Einbauhöhe  $z_e$ : Erdgeschoss  
 Gebäudebreite  $b$ : ca. 41,8  
 Gebäudetiefe  $d$ : ca. 19,20 m  
 Höhe über NHN ca. 311,43 m

Objekt: RTS-01 Sanierung der Ritter-Tuschl-Schule mit Neubau einer Turnhalle und  
 Bauherr: Stadt Vilshofen

POS. LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR
---------------------------	--------	--------

Waagerechte Verkehrslast (Seitenkraft) nach DIN EN 1991-1-1 und -2 incl.  
 der nationalen Anhänge  
 Zusatzlasten mit: 1.0 KN/m  
 wirkend in: Brüstungshöhe

*Hinweistext*

### **Aluminium Systembeschreibung**

*Hinweistext*

#### **Wärmegeädämmtes Aluminium Tür-System**

mit 75 mm Grundbautiefe.

#### Konstruktionsmerkmale:

Außen flächenbündige Türkonstruktion mit außen umlaufender 7 mm  
 Schattenfuge.

5 Kammer Profilaufbau, symmetrisch angeordnet, bestehend aus drei Aluminiumschalen  
 die mittels spezieller Isolierstege ohne Dämmschäume verbunden sind.

Die Türflügelprofile sind als Hybridverbund mit einem großem schubfesten Anteil zwischen  
 Innen- und Mittelschale, sowie einer entkoppelten Außenschale, als "schubloser Verbund"  
 auszuführen.

Die Entkopplung muss zwischen der äußeren Aluminiumhalbschale und dem Isoliersteg  
 erfolgen um den Bi-Metall-Effect zu verringern.

Es sind Flügelprofile für den Einsatz einer flügelüberdeckenden Türfüllung (Art und  
 Ausführung wird gesondert beschrieben) einzusetzen.

Die Türflügel sind mit einem 4-seitig umlaufenden, auf Gehung gefertigten Flügelprofil  
 auszuführen.

Die Abdichtung muss über eine Mitteldichtungs- und zwei Anschlagdichtungsebenen  
 erfolgen.

Die Beschlagsmontage erfolgt in der Aluminium Mittelschale, nicht im Isoliersteg.

Eine Bauwerksbefestigung ist im Profil mittig über die Mittelschale möglich.

Der untere Türabschluss ist, soweit keine anderen Anforderungen an den Fußpunkt durch  
 Normen / Richtlinien / LBO's gegeben sind, mit einer stabilisierenden zwischen gesetzten  
 thermisch getrennten Aluminium-Schwelle und entsprechenden Dichtformstücken,  
 auszustatten.

#### Profilbautiefen:

Blendrahmen, Pfosten, Riegel	75 mm
------------------------------	-------

Flügelrahmen (Tür)	75 mm
--------------------	-------

Flügelrahmen (Tür) für beidseitig	
-----------------------------------	--

flügelüberdeckende Türfüllungen	70 mm
---------------------------------	-------

#### Profilansichtsbreiten:

Blendrahmen / Sockel, unten	127 mm
-----------------------------	--------

Blendrahmen, seitlich und oben	76 mm
--------------------------------	-------

Pfosten	108 mm
---------	--------

Riegel	108 mm
--------	--------

Flügelrahmen, nach außen öffnend	119 mm
----------------------------------	--------

Flügelrahmen, nach innen öffnend	87 mm
----------------------------------	-------

Flügelprofil unten	132 + 25 mm
--------------------	-------------

Objekt: RTS-01 Sanierung der Ritter-Tuschl-Schule mit Neubau einer Turnhalle und  
 Bauherr: Stadt Vilshofen

POS. LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR
---------------------------	--------	--------

Flügelprofil unten	119 + 20 mm	
Flügelsprosse glasteilend, horizontal	90 mm	

#### *Hinweistext*

#### **Systeme für Innenelemente**

#### *Hinweistext*

#### **Brandschutztüren in der Innenanwendung**

Die nachfolgend beschriebenen Brandschutz-Konstruktionen sind zulassungspflichtige Bauteile.  
 Diese bauaufsichtliche Zulassung muss erteilt sein.  
 Die Angaben aus dem Genehmigungsantrag und die Auflagen aus dem Zulassungsbescheid sind bei der Bauausführung zu berücksichtigen und zu befolgen.  
 Eine Ausfertigung des Zulassungsbescheides muss dem Auftraggeber zusammen mit den Ausführungszeichnungen vorgelegt werden.  
 Feuerschutzabschlüsse sind gemäß Bauordnung der Länder überwachungspflichtige Bauteile.  
 Hersteller von Feuerschutzabschlüssen müssen sich von einer - durch das DIBt - anerkannten Überwachungsstelle überwachen und zertifizieren lassen. Die Kennzeichnung erfolgt durch ein Typenschild. Der Firmenname oder die Firmenkennzahl ist aus dem Typenschild ersichtlich.

#### *Hinweistext*

#### **Ungedämmtes rauchdichtes Aluminium Tür-System, nach DIN 18095**

mit 65 mm Grundbautiefe.

Rauchschutzabschluss, Prüfzeugnis (AbP) Nr.: P-5004 DMT DO

#### Konstruktionsmerkmale

Die Konstruktion ist außen und innen flächenbündig.  
 Es dürfen nur geprüfte, zum System gehörende Gläser und / oder Ausfachungen eingesetzt werden.  
 Die Abdichtung der Gläser und / oder Ausfachungen erfolgt mit äußeren und inneren EPDM- Dichtungen.  
 Es dürfen nur geprüfte, zum System gehörende Beschläge eingesetzt werden.  
 Die Abdichtung im Fußpunkt (Sockel) erfolgt durch eine sich - beim Schließen der Tür - automatisch absenkende Dichtung.  
 Die Montage der Elemente hat nach den Vorgaben des Allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses zu erfolgen.  
 Die Türen sind rauchdicht nach DIN 18095 auszuführen.  
 Die Kennzeichnung erfolgt durch ein Typenschild.

#### Profilbautiefen

Blendrahmen, Pfosten, Riegel, Flügelrahmen und Sockel	65 mm
--	-------

#### Profilansichtsbreiten

Objekt: RTS-01 Sanierung der Ritter-Tuschl-Schule mit Neubau einer Turnhalle und  
 Bauherr: Stadt Vilshofen

POS. LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR
---------------------------	--------	--------

Blendrahmen / Sockel, unten	150 mm	
Blendrahmen, seitlich / oben	69 mm	
Pfosten	94 mm	
Riegel	94 mm	
Flügelrahmen (nach außen öffnend)	98 mm	
Flügelrahmen (nach innen öffnend)	73 mm	
Flügelprofil unten	142 mm	
Blendrahmenverbreiterung	34 mm	

#### *Hinweistext*

**Thermisch getrenntes Aluminium-System für Feuerschutzabschlüsse  
 T30 / F 30, nach DIN 4102 und DIN 18095**  
 mit 90 mm Grundbautiefe.

Feuerschutzabschluss, T 30-1 RS Zulassungsbescheid Nr.: Z-6.20-2330  
 Zulässige Abmessungen, Breite (lichte Durchgangsbreite) 456 mm bis  
 1500 mm, Höhe 1648 mm bis 3100 mm.

Feuerschutzabschluss, T 30-2-RS Zulassungsbescheid Nr.: Z-6.20-2330  
 Zulässige Abmessungen, Breite (lichte Durchgangsbreite) 1184 mm bis  
 3022 mm, Höhe 1648 mm bis 3100 mm.

Maximal zulässige Breite der feuerbeständigen Verglasung = unbegrenzt  
 Maximal zulässige Scheibengröße im Hoch- und Querformat 1500 x 3000 mm  
 mit Pyrostop 30-20

Maximal zulässige Scheibengröße im Hochformat 1500 x 2796 mm und  
 3000 x 1500 mm im Querformat mit Flam / Contraflam

Feuerhemmende Verglasung, F 30 Zulassungsbescheid Nr.: Z-19.14-2271  
 Maximal zulässige Höhe der feuerhemmenden Verglasung = 5000 mm,  
 Maximal zulässige Breite der feuerbeständigen Verglasung = unbegrenzt  
 Maximal zulässige Scheibengröße im Hoch- und Querformat 1500 x 3000 mm  
 mit Pyrostop 30-20

Maximal zulässige Scheibengröße im Hochformat 1500 x 2796 mm und  
 3000 x 1500 mm im Querformat mit Flam / Contraflam

Maximal zulässige Paneelgröße im Hoch und Querformat 1250 x 3000 mm  
 mit Promatect H Ausführung

Maximal zulässige Paneelgröße im Hoch und Querformat 1400 x 2300 mm  
 mit GKB Ausführung

Die Bauteile können wahlweise in T-Verbinder, Elementbauweise, gemischter Bauweise  
 und Wechselprofil Bauweise ausgeführt werden.

Die Art ist nach den baulichen Gegebenheiten / Anforderungen festzulegen.

#### Konstruktionsmerkmale:

3-Kammer-Aluminium-Hohlprofilen.

Funktionsnut zur klemmbaren Befestigung der Beschläge (Schlösser,  
 Sicherungsbolzen, E-Öffner, Montageanker, Rollenklemband, verdeckt  
 liegendes Band).

Es dürfen nur geprüfte, in der Zulassung aufgeführte Brandschutzgläser  
 eingesetzt werden. Die Verglasungen sind mit Systemprofilen einseitig im  
 System anzuordnen.

Im Falzbereich der Blend- / Flügelrahmen werden beschichtete

Objekt: RTS-01 Sanierung der Ritter-Tuschl-Schule mit Neubau einer Turnhalle und  
 Bauherr: Stadt Vilshofen

POS. LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR
---------------------------	--------	--------

Funktionsblenden zur Abdeckung des Falzraumes eingeklickt.  
 Die Abdichtung der Brandschutzgläser erfolgt mit äußeren und inneren EPDM- Dichtungen. Die Abdichtung im Fußpunkt (Sockel) erfolgt durch eine sich - beim Schließen der Tür - automatisch absenkende Dichtung.  
 Die feuerhemmenden Türen sind rauchdicht nach DIN 18095 auszuführen.

#### Nach- und Umrüstbarkeit

Eine nachträgliche Um- und Nachrüstung - jederzeit, flexibel, im laufenden Betrieb, ohne Türausbau - ist zu gewährleisten. Folgende nachträglichen Änderungen und Ergänzungen müssen, ohne Verlust der Zulassung und ohne weiteren Nachweis, möglich sein:  
 Anbringen von verdeckt liegenden Magnet- und Schließkontakten  
 Verdeckt liegende Kabelführungen im Blend- und Flügelrahmen  
 Umrüstung von Einfach- zu Mehrfachverriegelungen (oder umgekehrt)  
 Nachrüstung von E-, A-Öffnern, Motorschlössern, Blockschlössern, Türüberwachungen  
 Flexibler Austausch und Wechsel auf andere Bandarten (Rollentür-, Aufsatz-, verdeckt liegende Bänder)

#### Profilbautiefen:

Blendrahmen, Pfosten, Riegel,	
Flügelrahmen, Sockel	90 mm
Pfosten verstärkt	150 mm

#### Profilansichtsbreiten

Blendrahmen	67 /125 mm
Tür-Blendrahmen	73 mm
Pfosten	82 mm
Riegel	82 mm
Flügelsockel	142 mm
Flügelrahmen (nach außen öffnend)	98 mm
Flügelrahmen (nach innen öffnend)	73 mm

#### *Hinweistext*

#### **Thermisch getrenntes Aluminium-System für Feuerschutzabschlüsse T90 / F 90, nach DIN 4102 und DIN 18095**

mit 90 mm Grundbautiefe.

Feuerschutzabschluss, T90-1 RS, Zulassungsbescheid Nr.: Z-6.20-2510  
 Zulässige Abmessungen, Breite (lichte Durchgangsbreite) 456 mm bis 1400 mm, Höhe 1648 mm bis 2700 mm  
 Feuerschutzabschluss, T90-2-RS, Zulassungsbescheid Nr.: Z-6.20-2510  
 Zulässige Abmessungen, Breite (lichte Durchgangsbreite) 1000 mm bis 2822 mm, Höhe 1648 mm bis 2700 mm  
 Maximal zulässige Scheibengröße bei Türen ist im Hochformat 1290 x 2560 mm  
 Maximal zulässige Paneelgröße im Hochformat 1250 x 2100 mm

Feuerhemmende Verglasung, F90, Zulassungsbescheid Nr.: Z-19.14-2455 Einsatz im Innen-oder Außenbereich  
 Maximal zulässige Höhe der feuerhemmenden Verglasung = 4500 mm  
 Maximal zulässige Breite der feuerbeständigen Verglasung = unbegrenzt

Maximal zulässige Scheibengröße (C-Glas) im Hochformat 1500 x 3000 mm und 2500 x 1500 mm im Querformat  
 Maximal zulässige Scheibengröße (L-Glas) im Hochformat 1600 x 2479 mm und 3190 x

Objekt: RTS-01 Sanierung der Ritter-Tuschl-Schule mit Neubau einer Turnhalle und  
 Bauherr: Stadt Vilshofen

POS. LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR
---------------------------	--------	--------

1266 mm im Querformat

Maximal zulässige Paneelgröße im Hochformat 1250 x 3000mm und 2500 x 1500 mm im Querformat

Die Bauteile können wahlweise in T-Verbinder, Elementbauweise und gemischter Bauweise

ausgeführt werden.

Die Art ist nach den baulichen Gegebenheiten / Anforderungen festzulegen.

#### Konstruktionsmerkmale:

3-Kammer-Aluminium-Hohlprofilen.

Funktionsnut zur klemmbaren Befestigung der Beschläge (Schlösser, Sicherungsbolzen, E-Öffner, Montageanker, Rollenklemband, verdeckt liegendes Band).

Es dürfen nur geprüfte, in der Zulassung aufgeführte Brandschutzgläser eingesetzt werden.

Im Falzbereich der Blend- / Flügelrahmen werden beschichtete

Funktionsblenden zur Abdeckung des Falzraumes eingeklickt.

Die Abdichtung der Brandschutzgläser erfolgt mit äußeren und inneren EPDM- Dichtungen. Die Abdichtung im Fußpunkt (Sockel) erfolgt durch eine sich - beim Schließen der Tür - automatisch absenkende Dichtung.

Die feuerhemmenden Türen sind rauchdicht nach DIN 18095 auszuführen.

#### Nach- und Umrüstbarkeit

Eine nachträgliche Um- und Nachrüstung - jederzeit, flexibel, im laufenden Betrieb, ohne Türausbau - ist zu gewährleisten. Folgende nachträglichen Änderungen und Ergänzungen müssen, ohne Verlust der Zulassung und ohne weiteren Nachweis, möglich sein:

Anbringen von verdeckt liegenden Magnet- und Schließkontakten

Verdeckt liegende Kabelführungen im Blend- und Flügelrahmen

Umrüstung von Einfach- zu Mehrfachverriegelungen (oder umgekehrt)

Nachrüstung von E-, A-Öffnern, Motorschlössern, Blockschlössern, Türüberwachungen

Flexibler Austausch und Wechsel auf andere Bandarten (Rollentür-, Aufsatz-, verdeckt liegende Bänder)

#### Profilbautiefen:

Blendrahmen, Pfosten, Riegel,

Flügelrahmen, Sockel

90 mm

Pfosten verstärkt

150 mm

#### Profilansichtsbreiten

Blendrahmen

67 /125 mm

Tür-Blendrahmen

73 mm

Pfosten

82 mm

Riegel

82 mm

Flügelsockel

142 mm

Flügelrahmen (nach außen öffnend)

98 mm

Flügelrahmen (nach innen öffnend)

73 mm

#### Hinweistext

### **Aluminium Tür Beschläge**

Objekt: RTS-01 Sanierung der Ritter-Tuschl-Schule mit Neubau einer Turnhalle und  
Bauherr: Stadt Vilshofen

---

POS. LEISTUNGSVERZEICHNIS

EP EUR

GP EUR

---

*Hinweistext*

**Beschlag Allgemein**

Die Türbeschläge sind in der Grundausrüstung in den nachfolgenden Vorbemerkungen beschrieben, die Spezifikationen werden in der Leistungsposition definiert.

*Hinweistext*

**Schließfunktion von Notausgangs- und Paniktüren**

1- flg. Türen

"B": -Umschaltfunktion-

Grundstellung: Beide Türdrücker sind angekoppelt, Tür begehbar.  
Schaltstellung: Durch Schlüssel- / Profilzylinderbetätigung wird der bandseitige Türdrücker abgekoppelt. Nach Betätigung der Antipanikfunktion bleibt der Türdrücker auf Bandseite abgekoppelt.

"E" -Wechselfunktion-

Grundstellung: Die Tür ist auf der Bandseite nur mit Schlüssel zu öffnen.  
Schaltstellung: Auf der Bandgegenseite kann die Tür über den Drücker, auch im abgeschlossenen Zustand, immer geöffnet werden.

2- flg. Türen

Vollpanik: Schließfunktion "B" -Umschaltfunktion-

Die Antipanik-Funktion kann vom Stand- und Gangflügel ausgelöst werden.

Standflügel: Beide Türflügel werden bei Betätigung entriegelt.

Gangflügel: Nur der Gangflügel wird entriegelt.

Grundstellung: Beide Türdrücker sind angekoppelt, Tür begehbar.

Schaltstellung: Durch Schlüssel- / Profilzylinderbetätigung wird der bandseitige Türdrücker abgekoppelt. Nach Betätigung der Antipanikfunktion bleibt der Türdrücker auf Bandseite abgekoppelt.

Vollpanik: Schließfunktion "E" -Wechselfunktion-

Die Antipanik-Funktion kann vom Stand- und Gangflügel ausgelöst werden. Standflügel: Beide Türflügel werden bei Betätigung entriegelt.

Gangflügel: Nur der Gangflügel wird entriegelt.

Grundstellung: Die Tür ist auf der Bandseite nur mit Schlüssel zu öffnen. Schaltstellung: Auf der Bandgegenseite kann die Tür über den Drücker, auch im abgeschlossenen Zustand, immer geöffnet werden.

*Hinweistext*

**Wartungsarme Rollentürbänder**

Dreiteilige Aluminium-Rollentürbänder mit einer Abmessung von 22 x 200 mm, für Flügellasten bis 200 kg.

Konstruktionsmerkmale:

Die gesamte Technik für die sichere Verankerung und die Feinjustierung ist im Türfalz angeordnet. Ohne den Türflügel auszuhängen, kann eine Feinjustierung vorgenommen werden.

---

Objekt: RTS-01 Sanierung der Ritter-Tuschl-Schule mit Neubau einer Turnhalle und  
Bauherr: Stadt Vilshofen

---

POS. LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR
---------------------------	--------	--------

---

Gebrauchsklasse nach DIN EN 1935:	Klasse 4
Korrosionsschutz nach DIN EN 1670:	Klasse 4
Bandklasse nach DIN EN 1935:	Klasse 14
Mechanische Beanspruchung nach DIN EN 12400:	Klasse 8

*Hinweistext*

**Die Beschläge für die Rauchschutzelemente sind nach dem "Allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis" (AbP) Nr.: P-5004 DMT DO einzusetzen.**

**Türbänder für Rauchschutztüren (Innenbereich)**

**Rollentürbänder, Rauchschutz**

Dreiteilige Aluminium-Rollentürbänder mit einer Abmessung von 22 x 170 mm, für Flügellasten bis 120 kg.

Konstruktionsmerkmale

Die gesamte Technik für die sichere Verankerung und die Feinjustierung ist im Türfalz angeordnet. Ohne den Türflügel auszuhängen, kann eine Feinjustierung vorgenommen werden.

Gebrauchsklasse nach DIN EN 1935:	Klasse 4
Korrosionsschutz nach DIN EN 1670:	Klasse 4
Bandklasse nach DIN EN 1935:	Klasse 13
Mechanische Beanspruchung nach DIN EN 12400:	Klasse 6

*Hinweistext*

**Die Beschläge für die Brandschutzelemente T-30 sind gemäß dem Klassifizierungsbericht einzusetzen.**

**Türbänder für Brandschutztüren T30 (Innenbereich)**

**Rollentürbänder, T-30**

Dreiteilige Aluminium-Rollentürbänder mit einer Abmessung von 22 x 170 mm, für Flügellasten bis 210 kg.

Konstruktionsmerkmale:

Die gesamte Technik für die sichere Verankerung und die Feinjustierung ist im Türfalz angeordnet. Ohne den Türflügel auszuhängen, kann eine Feinjustierung vorgenommen werden.

Gebrauchsklasse nach DIN EN 1935	Klasse 4
Korrosionsschutz nach DIN EN 1670:	Klasse 4
Bandklasse nach DIN EN 1935:	Klasse 13
Mechanische Beanspruchung nach DIN EN 12400:	Klasse 8

*Hinweistext*

**Die Beschläge für die Brandschutzelemente T-90 sind gemäß dem Klassifizierungsbericht einzusetzen.**

**Türbänder für Brandschutztüren T90 (Innenbereich)**

**Rollentürbänder, T-90**

Dreiteilige Aluminium-Rollentürbänder mit einer Abmessung von 22 x 170 mm, für Flügellasten bis 210 kg.

---



Objekt: RTS-01 Sanierung der Ritter-Tuschl-Schule mit Neubau einer Turnhalle und  
 Bauherr: Stadt Vilshofen

---

POS. LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR
---------------------------	--------	--------

---

Konstruktionsmerkmale:

Die gesamte Technik für die sichere Verankerung und die Feinjustierung ist im Türfalz angeordnet. Ohne den Türflügel auszuhängen, kann eine Feinjustierung vorgenommen werden.

Gebrauchsklasse nach DIN EN 1935	Klasse 4
Korrosionsschutz nach DIN EN 1670:	Klasse 4
Bandklasse nach DIN EN 1935:	Klasse 13
Mechanische Beanspruchung nach DIN EN 12400:	Klasse 8

*Hinweistext*

**Betätigung Türen ohne Antipanik**

Betätigung 2 flg. Türen Gangflügel innen

Türdrücker Schüco - Design Art.Nr.: 210919, Edelstahl (Standard Türen)

Betätigung 2 flg. Türen Standflügel

Verdeckt liegender Falztreibriegel

Betätigung 2 flg. Türen Gangflügel außen

Türdrücker Schüco - Design Art.Nr.: 210919, Edelstahl (Standard Türen)

*Hinweistext*

**Betätigung nach DIN EN 179**

Betätigung 1.flg. Türen innen:

Türdrücker Edelstahl

Betätigung 1 flg. Türen außen (Funktion B+C):

Türdrücker Edelstahl

Betätigung 1 flg. Türen außen (Funktion E):

Türgriff, gerade Griffstange mit Endkappen aus Edelstahl, Durchmesser 40 mm, Wandstärke 3 mm, inkl. Halter und Befestigung, türhoch  
 Türknauf Edelstahl

Betätigung 2 flg. Türen Gangflügel innen:

Türdrücker Edelstahl

Betätigung 2 flg. Türen Standflügel:

Verdeckt liegender Falztreibriegel (TP)  
 Türdrücker Edelstahl (VP)

Betätigung 2 flg. Türen Gangflügel außen (Funktion B + C)

Türdrücker Edelstahl

Betätigung 2 flg. Türen Gangflügel außen (Funktion E):

Türgriff, gerade Griffstange mit Endkappen aus Edelstahl, Durchmesser 40 mm, Wandstärke 3 mm, inkl. Halter und Befestigung, türhoch

---

Objekt: RTS-01 Sanierung der Ritter-Tuschl-Schule mit Neubau einer Turnhalle und  
Bauherr: Stadt Vilshofen

---

POS. LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR
---------------------------	--------	--------

---

*Hinweistext*

**Betätigung nach DIN EN 1125**

Betätigung 2 flg. Türen Gangflügel innen:  
Druckstange, Edelstahl

Betätigung 2 flg. Türen Standflügel:  
Druckstange, Edelstahl (VP)

Betätigung 2 flg. Türen Gangflügel außen (Funktion E):  
Türgriff, gerade Griffstange mit Endkappen aus Edelstahl, Durchmesser 40 mm,  
Wandstärke 3 mm, inkl. Halter und Befestigung, türhoch

*Hinweistext*

**BT 200 Einfachverriegelung, 1-flg., Antipanik-Riegel-Fallen-Schloss**

Ausführung mit:  
9 mm Drückernuss  
1-tourig  
Drückerhöhe 1050 mm über OKFF  
mit und ohne Wechsel  
Stulp, INOX  
Riegel und Falle vernickelt  
Schließplatten, Falleneinlaufteil  
Vorgerichtet für Profilzylinder

*Hinweistext*

**BT 201 Einfachverriegelung, 1-flg.,  
Antipanik-Riegel-Fallen-Schloss mit oberer Verriegelung**

Ausführung mit:  
9 mm Drückernuss  
1-tourig  
Drückerhöhe 1050 mm über OKFF  
mit und ohne Wechsel  
Stulp, INOX  
Riegel und Falle vernickelt  
Schließplatten, Falleneinlaufteil  
Vorgerichtet für Profilzylinder

*Hinweistext*

**BT 202 Einfachverriegelung, 2-flg., Antipanik-Riegel-Fallen-Schloss**

Ausführung mit:  
9 mm Drückernuss  
1-tourig  
Drückerhöhe 1050 mm über OKFF  
mit und ohne Wechsel  
Stulp, INOX  
Riegel und Falle vernickelt  
Schließplatten, Falleneinlaufteil, ggf. Mitnehmerklappe  
Vorgerichtet für Profilzylinder

---

Objekt: RTS-01 Sanierung der Ritter-Tuschl-Schule mit Neubau einer Turnhalle und  
Bauherr: Stadt Vilshofen

## POS. LEISTUNGSVERZEICHNIS

EP EUR

GP EUR

Vollpanik-Funktion (Gangflügel + Standflügel)

**Vollpanik-Funktion (Gangflügel + Standflügel)**Ver-/Entriegelung Standflügel

Treibriegelschloss (Gegenkasten) mit Antipanikfunktion (VP) mit Schaltschloss  
Befestigungs- und Verriegelungsplatte, Bodenbuchse und Befestigungsmaterial,  
Treibriegelstangen, Falleneinlaufteile,  
Mitnehmer, Treibstangenführung.

**Teilpanik-Funktion (Gangflügel)**Ver-/Entriegelung Standflügel

Verdeckt liegender Falztreibriegel (TP)  
Befestigungs- und Verriegelungsplatte, Bodenbuchse und Befestigungsmaterial,  
Treibriegelstangen, Falleneinlaufteile,  
Mitnehmer, Treibstangenführung.

*Hinweistext***BT 311 Mehrfachverriegelung, 2-flg., 5-Riegel-Fallenschloss "SafeMatic"**Ausführung mit

Drückernuss

Stulp, INOX

1-tourig

Drückerhöhe 1050 mm über OKFF

mit Wechsel

4 Stück selbstverriegelnde Fallenriegel und Riegel (Hauptschloss)

Falle, Riegel und Fallenriegel glanzvernickelt

Schließplatten / Schließleiste

Vorgerichtet für Profilzylinder

Funktionsbeschreibung

Durch die selbstverriegelnden Fallenriegel wird bereits bei nicht verriegelter Tür die Widerstandsklasse RC 2 erreicht, da die 4 Fallenriegel beim Zuziehen der Tür automatisch 20 mm vorschließen und gegen ein Zurückdrücken gesichert sind.

Durch zusätzliches manuelles Verriegeln wird der Riegel des Hauptschlusses vorgeschlossen und der Türdrücker blockiert.

Ver-/Entriegelung Standflügel

Verdeckt liegender Falztreibriegel

Treibstangen, Treibstangenführung, Bodenbuchse und Befestigungsmaterial, ggf.

Mitnehmerklappe

*Hinweistext***BT 403 Mehrfachverriegelung, 1-flg., 4-Riegel-Fallenschloss "SafeMatic" mit Antipanikfunktion**Ausführung mit:

9 mm Drückernuss

Stulp, INOX

1-tourig

Objekt: RTS-01 Sanierung der Ritter-Tuschl-Schule mit Neubau einer Turnhalle und  
Bauherr: Stadt Vilshofen

---

POS. LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR
---------------------------	--------	--------

---

Drückerhöhe 1050 mm über OKFF  
mit Wechsel  
4 Stück selbstverriegelnde Fallenriegel und Riegel (Hauptschloss)  
Falle und Fallenriegel glanzvernickelt  
Schließplatten / Schließleiste  
Vorgerichtet für Profilzylinder

Funktionsbeschreibung:

Durch die selbstverriegelnden Fallenriegel wird bereits bei nicht verriegelter Tür die Widerstandsklasse RC 2 erreicht, da die 4 Fallenriegel beim Zuziehen der Tür automatisch 20 mm vorschließen und gegen ein Zurückdrücken gesichert sind.

*Hinweistext*

**BT 406 Mehrfachverriegelung, 2-flg., 3-Riegel-Fallenschloss "InterLock" mit Antipanikfunktion**

Ausführung mit:

1-tourig  
9 mm Drückernuss  
Drückerhöhe 1050 mm über OKFF  
Stulp, INOX  
3 Stück selbstverriegelnde Fallenriegel  
Fallenriegel glanzvernickelt  
PZ-Schraube  
Vorgerichtet für Profilzylinder

Funktionsbeschreibung:

Durch die selbstverriegelnden Fallenriegel wird bereits bei nicht verriegelter Tür die Widerstandsklasse RC 2 erreicht, da die 3 Fallenriegel beim Zuziehen der Tür automatisch 20 mm vorschließen.

Entriegeln der Tür von innen jederzeit über das Bedienelement (Panikfunktion), von außen ist ein Öffnen der Tür nur mit dem Schlüssel (nur Panik „E“) möglich.

Vollpanik-Funktion (Gangflügel + Standflügel)

Ver-/Entriegelung Standflügel:

Treibriegelschloss (Gegenkasten) mit Antipanikfunktion (VP) mit Schaltschloss  
Befestigungs- und Verriegelungsplatte, Bodenbuchse und Befestigungsmaterial,  
Treibriegelstangen, Falleneinlauffteile, Mitnehmer, Treibstangenführung.

*Hinweistext*

**Beschläge Türen Zubehör**

*Hinweistext*

**BT 700 Türschließer mit Gleitschiene**

Ein Stück oben liegender Gleitschienen-Türschließer nach  
DIN EN 1154.

Schließablauf, Endanschlag und Öffnungsdämpfung  
hydraulisch kontrolliert und einstellbar,

Schließkraft stufenlos einstellbar.

Schließergreife, entsprechend der Türflügelbreite.

---

Objekt: RTS-01 Sanierung der Ritter-Tuschl-Schule mit Neubau einer Turnhalle und  
 Bauherr: Stadt Vilshofen

POS. LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR
---------------------------	--------	--------

*Hinweistext*

**BT 703 Türschließer mit Gleitschienen und integrierter Schließfolgeregelung**

Zwei Stück oben liegende Türschließer nach DIN EN 1154, mit Gleitschienen und integrierter Schließfolgeregelung. Schließablauf, Endanschlag und Öffnungsdämpfung hydraulisch kontrolliert und einstellbar, Schließkraft stufenlos einstellbar. Schließergröße, entsprechend der Türflügelbreite und Verkleidung.

*Hinweistext*

**BT 710 Türschließer mit Gleitschiene und integrierter elektromechanischer Feststellung für Brand- und Rauchschutztüren inkl. Rauchschaltzentrale**

Ein Stück oben liegender Gleitschienen-Türschließer nach DIN EN 1154 Schließablauf, Endanschlag und Öffnungsdämpfung hydraulisch kontrolliert und einstellbar, Schließkraft stufenlos einstellbar. Schließergröße, entsprechend der Türflügelbreite. Gleitschiene mit integriertem Rauchmelder mit Betriebs- und Wartungsanzeige und elektromechanischer Feststellung, 24 V DC, geprüft nach DIN EN 1155, Feststellpunkt zwischen 80° und 120°, Netzteil, einteilige Verkleidung und mit Anschlussmöglichkeiten für zusätzliche Rauchmelder. Inkl. eines Handtaster zur Auslösung. (Montagehöhe auf ca. 1,60 m)

*Hinweistext*

**BT 712 Türschließer mit Gleitschiene, integrierter Schließfolgeregelung und elektromechanischer Feststellung an einem Türflügel für Brand- und Rauchschutztüren inkl. Rauchschaltzentrale**

Zwei Stück oben liegende Gleitschienen-Türschließer nach DIN EN 1154 Schließablauf, Endanschlag und Öffnungsdämpfung hydraulisch kontrolliert und einstellbar, Schließkraft stufenlos einstellbar. Schließergröße, entsprechend der Türflügelbreite. Gleitschienen mit integriertem Rauchmelder mit Betriebs- und Wartungsanzeige und elektromechanischer Feststellung an einem Flügel, 24 V DC, geprüft nach DIN EN 1155, Feststellpunkt zwischen 80° und 130°, Netzteil, Verkleidung und mit Anschlussmöglichkeiten für zusätzliche Rauchmelder. Inkl. eines Handtaster zur Auslösung. (Montagehöhe auf ca. 1,60 m)

*Hinweistext*

**BT 713 Türschließer mit Gleitschiene, integrierter Schließfolgeregelung und elektromechanischer Feststellung an beiden Türflügeln für Brand- und Rauchschutztüren inkl. Rauchschaltzentrale**

Zwei Stück oben liegende Gleitschienen-Türschließer nach DIN EN 1154 Schließablauf, Endanschlag und Öffnungsdämpfung hydraulisch kontrolliert und einstellbar, Schließkraft stufenlos einstellbar. Schließergröße, entsprechend der Türflügelbreite. Gleitschienen mit integriertem Rauchmelder mit Betriebs- und Wartungsanzeige und elektromechanischer Feststellung an beiden Flügeln, 24 V DC, geprüft nach DIN EN 1155, Feststellpunkt zwischen 80° und 130°, Netzteil, Verkleidung und mit Anschlussmöglichkeiten für zusätzliche Rauchmelder. Inkl. eines Handtaster zur Auslösung. (Montagehöhe auf ca. 1,60m)

Objekt: RTS-01 Sanierung der Ritter-Tuschl-Schule mit Neubau einer Turnhalle und  
Bauherr: Stadt Vilshofen

POS. LEISTUNGSVERZEICHNIS

EP EUR

GP EUR

*Hinweistext***Verglasungen für Außenelemente***Hinweistext***GT 315 Wärmeschutz-3-fach-Glas**

für Türen und bodengebundene Verglasungen bei  
Zugangsmöglichkeit des öffentlichen Personenverkehrs

Glasaufbau:

Glasart außen	VSG
Glasart mitte	Float
Glasart innen	VSG

- mit thermisch verbessertem Randverbund

Technische Daten:

Gesamtenergiedurchlässigkeit g:	53 %
U-Wert	Ug: 0,6 W/m²K

Der angegebene Ug-Wert wurde nach DIN EN 673 berechnet.

*Hinweistext***Verglasungen für Innenelemente***Hinweistext***GT 511 F 30, Brandschutzglas nach DIN 4102, Monoglas**

Dicke gesamt:	16 mm
Widerstandsklasse	P1A nach DIN EN 356
Typ:	Flam 30 C 16(M)
Widerstandsklasse	P1A nach DIN EN 356

*Hinweistext***GT 574 F90 Brandschutzglas nach DIN 4102, Monoglas**

Dicke gesamt:	30 mm
Typ:	Flam 90 L (M)

Technische Daten

Schalldämmwert	42 dB
----------------	-------

*Hinweistext***GT 704 VSG einschalig**

Dicke:	8 mm
--------	------

*Hinweistext***Ausfachungen**

Objekt: RTS-01 Sanierung der Ritter-Tuschl-Schule mit Neubau einer Turnhalle und  
 Bauherr: Stadt Vilshofen

## POS. LEISTUNGSVERZEICHNIS

EP EUR

GP EUR

*Hinweistext***PF 101 Verbundpaneel**

Innenschale: 2 mm Aluminiumblech  
 Dämmkern: 40 mm Polystyrol-Hartschaum  
 Außenschale: 2 mm Aluminiumblech  
 - mit thermisch verbessertem Abstandshalter

Technische Daten:

U-Wert Up: 0,72 W/m²K  
 Gesamtdicke: 44 mm

*Hinweistext***PF 112 Flügelprofile, beidseitig verklebte, flügelüberdeckende Türfüllungen**

Innenschale: 2 mm Aluminiumblech  
 Dämmkern: 70 mm Mineralwolle  
 Außenschale: 3 mm Aluminiumblech  
 - mit thermisch verbessertem Abstandshalter

Technische Daten

U-Wert Up 0,46 W/m²K  
 Gesamtdicke 75 mm

Die Verklebung mit dem Rahmenprofil ist von einem Fachbetrieb auszuführen.  
 Es ist eine Abstimmung zwischen dem Systemgeber, Blechproduzenten, Klebe- und Dichtstofflieferanten und dem Versiegelungsbetrieb / der Verklebefirma zwingend erforderlich.

*Hinweistext***Baukörperanschlüsse für Fenster / Türelemente***Hinweistext***AS 104 Anschluss seitlich (Fenster / Tür) monolithisch, stumpf**

Der Baukörper ist einschalig ausgebildet. Die Elemente werden in Baukörperebene ohne Anschlag eingebaut.

Die innere Fuge zwischen dem Blendrahmen und dem Mauerwerk ist mit dauerelastischen Dichtstoffen zu versiegeln.

Die äußere Anschlussfuge zwischen Mauerwerk und Blendrahmen ist mit einem Kompriband zu schließen.

Objekt: RTS-01 Sanierung der Ritter-Tuschl-Schule mit Neubau einer Turnhalle und  
Bauherr: Stadt Vilshofen

---

POS. LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR
---------------------------	--------	--------

---

*Hinweistext*

**AO 104 Anschluss oben (Fenster / Tür) monolithisch, stumpf**

Der Baukörper ist einschalig ausgebildet. Die Elemente werden in Baukörperebene ohne Anschlag eingebaut.

Sonst, wie im Text "Anschluss seitlich AS 104" beschrieben.

*Hinweistext*

**AU 109 Anschluss unten (Fenster) bodengebunden**

Das Fensterelement schließt hier an den Rohfußboden an. Die Höhe des Fußbodenaufbaus beträgt ca. 130 mm.

Vorab ist eine verzinkte Stahlrohrkonstruktion zu montieren, die als Aufständering für das Fenster dient.

Im Fußpunkt der Fensterkonstruktion ist ein Basisprofil (Mehrkammer-Hohlprofil) anzuordnen. Dieses Basisprofil ist mit einem verzinkten Stahlrohr auszusteifen. Weiterhin ist innen und außen eine Dichtungsfolie an die Basiskonstruktion anzubinden und über die Aufständering zu führen. Die Folie ist am Baukörper zu verkleben.

Der Zwischenraum unterhalb der Basis und des Baukörpers ist allseitig mit Wärmedämmung auszufüllen.

Raumseitig ist die Basiskonstruktion für den Anschluss einer bauseits zu erbringenden Fußbodenkonstruktion vorzurichten, dazu ist ein Aluminium-Winkel zu liefern, welcher als Fußbodenabschluss dient.

Die Sockelhöhen sind auf den Aufbau der anschließenden Basispunkte abzustimmen.

Die Wärmedämmung ist außerdem mit einem Aluminiumkanteil (t = 3 mm) mit verdeckter Befestigung abzudecken.

*Hinweistext*

**AU 201 Anschluss unten (Türen) Bodenschwelle**

Die Höhe des Fußbodenaufbaues beträgt ca. 130 mm.

Der Anschluss unten im Bereich der Türen ist mit einer zum System gehörenden Bodenschwelle und einer Trennschiene auszustatten. Unterhalb der Türschwelle ist eine aufgeständerte, verzinkte Stahlrohrkonstruktion anzubringen, um die Türanlage abzustützen. Der Zwischenraum unterhalb der Basis und des Rohfußbodens ist allseitig mit Wärmedämmung auszufüllen.

Auf der Innenseite ist die Basiskonstruktion für den Anschluss der bauseitigen Fußbodenkonstruktion vorzurichten. Der Bereich zwischen Fußbodenbelag und Basiskonstruktion ist mit Wärmedämmung zu verfüllen und die innere Anschlussfuge an den bauseitigen inneren Bodenbelag ist mit dauerelastischen Dichtstoffen zu versiegeln.

Auf der Außenseite erfolgt die Abdichtung mit einer an der Basiskonstruktion befestigten Dichtungsfolie, die bis auf den tragenden Baukörper zurückzuführen und dort zu verkleben

---



Objekt: RTS-01 Sanierung der Ritter-Tuschl-Schule mit Neubau einer Turnhalle und  
Bauherr: Stadt Vilshofen

---

POS. LEISTUNGSVERZEICHNIS

EP EUR

GP EUR

---

ist. Die Anschlussfuge zwischen der Basiskonstruktion und dem äußeren bauseitigen Bodenbelag ist mit einem Kompriband zu schließen.

Die Sockelhöhen sind auf den Aufbau der anschließenden Basispunkte abzustimmen.

*Hinweistext*

### **Baukörperanschlüsse für Rauch- und Brandschutzelemente**

*Hinweistext*

#### **A 401 Anschluss Rauchschutzelemente**

Die Eignung des Rauchschutzabschlusses zur Erfüllung der Anforderungen des Rauchschutzes ist in Verbindung mit folgenden Wänden/Bauteilen nachgewiesen. Bei der Verwendung sind die bauordnungsrechtlichen Vorschriften zu beachten.

Wände aus Mauerwerk nach DIN 1053-1, Dicke > 115 mm, Steinfestigkeitsklasse mindestens 12, Normalmörtel der Mörtelgruppe > II.

Wände aus Beton nach DIN 1045-1, Dicke > 110 mm, Festigkeitsklasse mindestens C 12/15.

Wände aus Porenbeton- Block- oder Plansteinen nach DIN 4165 Teil 3, Dicke > 150 mm, Festigkeitsklasse 4.

Wände aus bewehrten - liegenden oder stehenden - Porenbetonplatten, Dicke > 150 mm, sofern für diese eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung vorliegt, Festigkeitsklasse 4.4.

Montagewände in Ständerbauweise (Höhe < 5 m) mit beidseitiger Beplankung aus Gipskarton- Feuerschutzplatten, Dicke > 100 mm, nach DIN 4102-4 Tabelle 48, die Feuerwiderstandsklasse ist nach den örtlichen Anforderungen festzulegen, die Leibungen sind mit Gipskartonplatten zu bekleiden.

Bekleidete oder unbekleidete Stahlbauteile und/oder -träger nach statischen und brandtechnischen Anforderungen.

Bekleidete oder unbekleidete Holzstützen und/oder -träger nach statischen und brandtechnischen Anforderungen.

Die Anschlüsse der Rauchschutztüren müssen hinsichtlich der mechanischen Festigkeit und der dauerhaften Abdichtung mit dauerelastischen Dichtungsmasse bei sinngemäßer Anwendung der DIN 18540 fachgerecht ausgeführt werden.

Anschluss an eine Fassadenkonstruktion FWS.

*Hinweistext*

#### **A 404 Anschluss Brandschutzelemente F 30 - Verglasungen und T-30 Türen**

Die Eignung des Feuerschutzabschlusses zur Erfüllung der Anforderungen des Brandschutzes ist in Verbindung mit folgenden Wänden/Bauteilen nachgewiesen. Bei der Verwendung sind die bauordnungsrechtlichen Vorschriften zu beachten.

---

Objekt: RTS-01 Sanierung der Ritter-Tuschl-Schule mit Neubau einer Turnhalle und  
 Bauherr: Stadt Vilshofen

POS. LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR
---------------------------	--------	--------

Wände aus Mauerwerk nach DIN 1053-1, Dicke  $\geq 115$  mm, Steinfestigkeitsklasse mindestens 12, Normalmörtel der Mörtelgruppe  $\geq$  II.

Wände aus Beton nach DIN 1045-1, Dicke  $\geq 100$  mm, Festigkeitsklasse mindestens C 12/15.

Wände aus Porenbeton- Block- oder Plansteinen nach DIN 4165 Teil 3, Dicke  $\geq 150$  mm, Festigkeitsklasse 4.

Wände aus bewehrten - liegenden oder stehenden - Porenbetonplatten, Dicke  $\geq 150$  mm, sofern für diese eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung vorliegt, Festigkeitsklasse 4.4.

Montagewände in Ständerbauweise (Höhe  $\leq 5$  m) mit beidseitiger Beplankung aus Gipskarton- Feuerschutzplatten, Dicke  $\geq$  gemäß Zulassung T Bauteil und Ständerwerk, mindestens der Feuerwiderstandsklasse F 30, Benennung (Kurzbezeichnung) F 30-A, nach DIN 4102-4 Tabelle 48.

Bekleidete Stahlstützen und/oder -träger - mindestens der Feuerwiderstandsklasse F 30, Benennung (Kurzbezeichnung) F 30-A nach DIN 4102-4

Bekleidete Holzstützen und/oder -träger - mindestens der Feuerwiderstandsklasse F 30, Benennung (Kurzbezeichnung) F 30-B nach DIN 4102-4

Die Anschlüsse der Brandschutzelemente müssen hinsichtlich der mechanischen Festigkeit und der dauerhaften Abdichtung mit dauerelastischen Dichtungsmassen bei sinngemäßer Anwendung der DIN 18540 Teil 1 fachgerecht ausgeführt werden.

#### *Hinweistext*

#### **A 408 Anschluss Brandschutzelemente**

#### **F90 - Verglasungen und T90 Türen**

Die Eignung des Feuerschutzabschlusses zur Erfüllung der Anforderungen des Brandschutzes ist in Verbindung mit folgenden Wänden/Bauteilen nachgewiesen. Bei der Verwendung sind die bauordnungsrechtlichen Vorschriften zu beachten.

Wände aus Mauerwerk nach DIN 1053-1 oder DIN EN 1996-1-1, Dicke  $\geq 115$  mm, Steindruckfestigkeitsklasse mind. 12, Mörtelklasse 5 (DIN 2000-412) oder Mörtelgruppe 2 (DIN V 18580)

Wände aus Beton bzw. Stahlbeton, Dicke  $\geq 140$  mm, mindestens Festigkeitsklasse C12/15 nach DIN 1045

Feuerbeständige Montagewände aus Gipskarton-Feuerschutzplatten mit Ständer und Riegeln aus Stahlblechprofilen F90-A nach DIN 4102-4, Wanddicke  $\geq 125$  mm

Feuerbeständige Montagewände aus Gipskarton-Feuerschutzplatten mit Ständer und

Objekt: RTS-01 Sanierung der Ritter-Tuschl-Schule mit Neubau einer Turnhalle und  
Bauherr: Stadt Vilshofen

---

POS. LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR
---------------------------	--------	--------

---

Riegeln aus Holz (40 x 80 mm) F90-A nach DIN 4102-4, Wanddicke  $\geq 130$  mm

Wände aus Porenbeton aus Porenbeton-Block- bzw. -Plansteinen nach DIN 4165, Festigkeitsklasse G4 bzw. GP4, Wanddicke  $\geq 150$  mm

Wände aus bewehrten - liegenden und stehenden - Gasbetonplatten nach DIN 4166 oder allgemein bauaufsichtlicher Zulassung, Rohdichtklasse  $\geq 0,55$ , Mörtelgruppe 2 bzw. 3, Wanddicke  $\geq 150$  mm

Brandschutzverglasung Schüco FireStop ADS 90 FR 90 der Feuerwiderstandsklasse F90

Anschluss an bekleidete Stahlstützen und / oder Stahlträger mind. Feuerwiderstandsklasse F90-A nach DIN 4102-4

*Hinweistext*

Schnittstelle Leichtmetall / Elektro

RWA Motoren, RWA Steuerungen, Feststellanlagen, RSZ-Anlagen und Antriebe, Motorschlösser, Überwachungskontakte, sowie andere Elektrokomponenten sind, inkl. Verkabelung im Element und aller Übergänge z.B. bei den Flügeln usw., mit anzubieten. Alle Anschlussarbeiten, sowie Voreinstellungen der Anlagen bis zur bauseitigen Übergabedose sind vom AN auszuführen. Der letztendlich elektrische Zusammenschluss in der Übergabedose oder im Schaltschrank ist nach terminlicher Abstimmung gemeinsam mit dem am Bau beauftragten Elektriker auszuführen.

Übergänge (Flügel/Stock) sind immer steckbar auszuführen.

Die Ausleitungen aus den Elementen sind immer auf der rechten Seite, gesehen von der Bandseite, zu platzieren. Außerhalb der Elemente sind die Anschlussleitungen und Verkabelungen bis zur elementnahen Übergabedosen durch die vorgesehenen Leerrohre zu führen. Schemen, Verkabelungspläne und Wandansichten für die Platzierung der Elemente, Leerrohre, Taster und Schalter sind dem AG nach Aufforderung bzw. nach Abstimmung mit dem AG zu überlassen.

Die Leerrohre und Unterputzdosen im Mauerwerk werden bauseits nach Angabe des AN gesetzt. Die Endmontage der Schalter, Taster, Rauchmelder und sonstigen Elektrokomponenten sind zeitversetzt bzw. kurz vor Erstprüfung auszuführen.

Bei formellen Inbetriebnahmen der elektrischen Komponenten ist eine Erstprüfung durchzuführen und entsprechend zu protokollieren.

Bei RWA Anlagen, Motorschlösser, Feststellanlagen ist generell eine Erstprüfung durchzuführen und die Prüfbücher sind auszufüllen und dem Planungsbüro zu überlassen.

---

Objekt: RTS-01 Sanierung der Ritter-Tuschl-Schule mit Neubau einer Turnhalle und  
Bauherr: Stadt Vilshofen

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP	EUR	GP	EUR
01.01.0010	<p>Einrichten, Vorhalten u. Räumen der Baustelle mit allen zur Durchführung der Arbeiten erforderlichen Geräte, Maschinen, incl. Material, Geräteaufzüge u. Hebegeräte.</p> <p>Der Kran vom Gewerk Baumeisterarbeiten ist voraussichtlich zum Zeitpunkt des Einbaus der Leichtmetallelemente bereits abgebaut.</p> <p>In diese Position ist der gesamte Mehraufwand bei der Montage ohne bauseitigen Kran einzurechnen.</p> <p>Die Kosten für Bestückung der Baustelle über einen eigenen Mobilkran ist falls erforderlich mit einzukalkulieren. Die Ausführungsart muss entsprechend den Unfallverhütungsvorschriften gewählt werden.</p> <p>Die nachbeschriebenen Fassadenelemente sind im Altbau einzubauen, siehe Anlagen.</p> <p>Außen ist bauseits zum Zeitpunkt des Einbau der Leichtmetallelemente kein Gerüst vorhanden.</p> <p>Innen erfolgt keine Gerüststellung.</p> <p>In diese Position ist der gesamte Mehraufwand bei der Montage ohne bauseitiges Gerüst außen, sowie raumseitiges Gerüst einzurechnen.</p>				
		psch	nur Ges.-Preis		
01.01.0020	<p>Statischer Nachweis / Standsicherheitsnachweis unter Berücksichtigung der DIN 18008-4 vom Dezember 2024.</p> <p>für alle Fenster,- Fassaden- Konstruktionen, sowie aller Ihrer Einbauelemente, insbesondere der Verglasungen, Verankerungen etc.</p> <p>Der prüfbare statische Nachweis / Standsicherheitsnachweis, über die Einhaltung sämtlicher statischer Forderungen einschließlich der DIN 18008-4, sind in schriftlicher Form (3-fach), vorzulegen.</p> <p>Der statische Nachweis / Standsicherheitsnachweis ist dem Prüfstatiker zur Prüfung und Freigabe rechtzeitig vorzulegen.</p>				
		psch	nur Ges.-Preis		

Objekt: RTS-01 Sanierung der Ritter-Tuschl-Schule mit Neubau einer Turnhalle und  
 Bauherr: Stadt Vilshofen

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP	EUR	GP	EUR
01.01.0030	<b>Glasbemessung nach DIN 18008</b>  Kosten für die Glasbemessung der einzelnen Scheiben nach DIN 18008.  Die prüfbare Glasbemessung ist in schriftlicher Form (3-fach), vorzulegen.	psch	nur Ges.-Preis		
01.01.0040	<b>Ausführungsplanung</b>  Dem Auftragnehmer werden nach Auftragserteilung Übersichtszeichnungen übergeben.  Die weitere technische Bearbeitung, d. h. - Erstellen von Konstruktions- und Detailplänen für alle in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Anlagen - Abstimmung der Details mit dem AG bzw. mit dem Architekten rechtzeitig vor Fertigungsbeginn - örtliche Aufmaße - Vorlage von Original-Muster der Fenster- und Fassadenprofile ist mit dieser Position komplett anzubieten.  Die mit dem Architekten abgestimmten Konstruktionspläne, Beschreibungen und Muster sind vor Fertigungsbeginn bzw. vor Materialbestellung dem AG in dreifacher Ausfertigung zu liefern. Diese bedürfen der Freigabe durch den Auftraggeber.  Der AN erhält die vorgenannten Unterlagen nach bauseitiger Überprüfung auf Übereinstimmung mit der Ausführungsplanung mit einem entsprechenden Prüfvermerk (Freigabevermerk) wieder zurück.  Aus den Darstellungen müssen Konstruktion, Maße, Einbau, Befestigung und Bauanschlüsse der Bauteile, sowie die Einbaufolge erkennbar sein (DIN 18360, Zif. 3.1.1.3).	psch	nur Ges.-Preis		
01.01.0050	Erstellung der Dokumentationsunterlagen in 2-facher Ausfertigung. Zusammenstellung der am Bau verwendeten Materialien mit Systemangaben, zugehörige Datenblätter, Zulassungsbescheide, Prüfbücher und Produktbeschreibungen. Die Unterlagen müssen bei Stellung der Schlussrechnung vorliegen.	psch	nur Ges.-Preis		

Objekt: RTS-01 Sanierung der Ritter-Tuschl-Schule mit Neubau einer Turnhalle und  
 Bauherr: Stadt Vilshofen

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP	EUR	GP	EUR
01.01.0060	<p>Schutz der Elemente</p> <p>Alle vom Auftragnehmer gelieferten Bauteile sind zum Schutz vor Verschmutzung und Beschädigung mit einer aufgeklebten Folie zu versehen, die rückstandslos nach Abschluss der Bautätigkeiten entfernt werden kann. Die Schwellen bei den Türen sind komplett abzukleben und zu schützen.</p> <p>Das Entfernen der Folie muß in Abstimmung mit der Bauleitung erfolgen.</p>				
		psch	nur Ges.-Preis		
01.01.0070	<p>Fahrbares Arbeitsgerüst (Fahrgerüst) entsprechend den Richtlinien nach DIN 18451 und DIN 4420, sowie den Sicherheitsbestimmungen der Bauberufsgenossenschaften Gruppe II, belastbar bis 2 KN/qm, Abmessung der Arbeitsfläche Länge/Breite bis 4,00/1,50 m. Höhe der obersten Arbeitslage bis ca. 6 m, inklusive Ausleger zur seitlichen Abstützung, Seitenschutz und Leiterraufgang.</p> <p>Der Preis beinhaltet eine Grundeinsatzzeit von 6 Wochen.</p>				
		2,000	St		
01.01.0080	<p>Zulage zu Pos. 01.01.0070 Arbeitsgerüst für die Vorhaltung des Gerüsts über die Grundeinsatzzeit hinaus Abrechnung St. / pro Woche.</p>				
		8,000	StWo		
01.01	<b>Voretzte / Vorbemerkungen, Dokumentation, Technische Bearbeitung</b>				

Objekt: RTS-01 Sanierung der Ritter-Tuschl-Schule mit Neubau einer Turnhalle und  
 Bauherr: Stadt Vilshofen

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP	EUR	GP	EUR
------	----------------------	----	-----	----	-----

01.02 **Außentüren bzw. Außenelemente**

01.02.0010 **wärmegeämmte Alu-Tür-Elemente, System mit 75 mm Grundbautiefe gemäß Systembeschreibung**

Abmessung: ca. 2.050 mm x 2.560 mm,  
zzgl. 130 mm Bodeneinstand

Einbauort: Ansicht Nord  
AT-A/EG-04 und AT-A/EG-03

Elementansicht: siehe Anlage 23  
Lichter Durchgang Gangflügel Tür:  
mind. 1.200 mm

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

1 St	2-flg. NA-Tür
	Vollpanik, nach außen öffnend (EN 179)
	Antipanikfunktion: E
	Sicherheit: Standardsicherheit
	Schloss: MV, 3-Riegel-Fallenschloss, sv mit Antipanikfunktion (BT 406)
	Treibriegel: ohne
	Betätigung:
	Gangflügel innen: Türdrücker, INOX
	Gangflügel außen: Knauf, INOX
	Standflügel innen: Türdrücker, INOX
	Standflügel außen:
	Türschließer: BT 703
	Mit glasteilende(n) Sprosse(n) aufgeteilt in:
	Verglasung: GT 315
	Ausfachung: PF 112

Türelement vorbereitet für bauseitige Schließanlage mit elektronischem Zylinder.

Lieferung und Montage Fingerklemmschutz Gegenbandseite

Fingerschutz für die Nebenschließkante zwischen Tür und Zarge zur Erfüllung der Norm EN 16005, sowie DIN 18650, mit selbsttätig auf konstante Spannung ziehendem Rollo, Profile aus Aluminium farbbeschichtet, Länge 1.925 mm für Normtüren.

Lieferung und Montage Fingerklemmschutz Bandseite

Alu-Profil zur Absicherung der Nebenschließkante zum Aufschrauben zwischen den montierten Rollentürbändern.

Angebotenes Fabrikat

Fingerklemmschutz: \_\_\_\_\_  
(vom Bieter einzutragen)

Anschlüsse

Objekt: RTS-01 Sanierung der Ritter-Tuschl-Schule mit Neubau einer Turnhalle und  
 Bauherr: Stadt Vilshofen

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP	EUR	GP	EUR
------	----------------------	----	-----	----	-----

Seitlich: AS 104  
 Oben: AO 104  
 Fußpunkt Tür: AU 201 (20 mm Schwelle)

Das Element ist nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herzustellen.  
 Wo erforderlich, sind statische Verstärkungen nach eigenverantwortlicher Statik in einheitlicher Gestaltung einzusetzen.

2,000 St

01.02.0020

**wärmegeämmte Alu-Tür-Elemente, System mit 75 mm Grundbautiefe gemäß Systembeschreibung**

Abmessung ca.: 2.010 mm x 2.135 mm  
 zzgl. 130 mm Bodeneinstand

Einbauort: Ansicht Nord, AT-A/UG-01

Elementansicht: siehe Anlage 23

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

1 St	2-flg. Tür
	nach innen öffnend
	Antipanikfunktion: ohne
	Sicherheit: Standardsicherheit
	Schloss: SafeMatic (BT 311)
	Treibriegel: Falztreibriegel
	Betätigung:
	Gangflügel innen: Türdrücker, INOX
	Gangflügel außen: Türdrücker, INOX
	Türschließer: BT 703 mit Rastfeststellung
	Ausfachung: PF 101

Vorbereitet für bauseitige Schließanlage mit elektronischem Zylinder.

Fingerklemmschutz Band und Gegenbandseite wie in Pos. 01.02.0010 beschrieben.

Anschlüsse

Seitlich: AS 104  
 Oben: AO 104  
 Fußpunkt Tür: AU 201 (20 mm Schwelle)

Das Element ist nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herzustellen.



Objekt: RTS-01 Sanierung der Ritter-Tuschl-Schule mit Neubau einer Turnhalle und  
 Bauherr: Stadt Vilshofen

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP	EUR	GP	EUR
------	----------------------	----	-----	----	-----

Wo erforderlich, sind statische Verstärkungen nach eigenverantwortlicher Statik in einheitlicher Gestaltung einzusetzen.

1,000 St

01.02.0030 **wärmegeämmte Alu-Tür-Elemente, System mit 75 mm Grundbautiefe gemäß Systembeschreibung**

Abmessung ca.: 2.200 mm x 3.400 mm  
 zzgl. 130 mm Bodeneinstand

Einbauort: Ansicht West, AT-A/EG-05

Elementansicht: siehe Anlage 24

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

1 St	1-flg. NA-Tür nach außen öffnend (EN 179) lichter Durchgang > 1.200 mm Antipanikfunktion: E Sicherheit: Standardsicherheit Schloss: SafeMatic (BT 403) Betätigung: Innen: Türdrücker, INOX Außen: Knauf, INOX Türschließer: BT 700 mit Rastfeststellung Ausfachung: PF 112
6 St	Festfeld(er) Verglasung: GT 315

Türelement vorbereitet für bauseitige Schließanlage mit elektronischem Zylinder.

Fingerklemmschutz Band und Gegenbandseite wie in Pos. 01.02.0010 beschrieben.

Anschlüsse

Seitlich:	AS 104
Oben:	AO 104
Unten:	AU 109
Fußpunkt Tür:	AU 201 (20 mm Schwelle)

Das Element ist nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herzustellen.

Wo erforderlich, sind statische Verstärkungen nach eigenverantwortlicher Statik in einheitlicher Gestaltung einzusetzen.

1,000 St

Objekt: RTS-01 Sanierung der Ritter-Tuschl-Schule mit Neubau einer Turnhalle und  
 Bauherr: Stadt Vilshofen

POS. LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR
---------------------------	--------	--------

01.02.0040 **wärmegeämmte Alu-Tür-Elemente, System mit 75 mm Grundbautiefe gemäß Systembeschreibung**

Abmessung ca.: 2.050 mm x 4.120 mm  
 zzgl. 130 mm Bodeneinstand

Einbauort: Ansicht Süd, AT-A/EG-01; AT-A/EG-02

Elementansicht: siehe Anlage 24

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

1 St	2-flg. Tür	
	Vollpanik, nach außen öffnend (EN 179)	
	Antipanikfunktion:	E
	Sicherheit:	Standardsicherheit
	Schloss:	MV, 3-Riegel-Fallenschloss, sv mit Antipanikfunktion (BT 406)
	Treibriegel:	ohne
	Betätigung:	
	Gangflügel innen:	Türdrücker, INOX
	Gangflügel außen:	Knauf, INOX
	Standflügel innen:	Türdrücker, INOX
	Standflügel außen:	
	Türschließer:	BT 703
	Mit glasteilende(n) Sprosse(n) aufgeteilt in:	
	Verglasung:	GT 315
	Ausfachung:	PF 112
6 St	Festfeld(er)	
	Verglasung:	GT 315

Vorbereitet für bauseitige Schließanlage mit elektronischem Zylinder.

Fingerklemmschutz Band und Gegenbandseite wie in Pos. 01.02.0010 beschrieben.

Anschlüsse

Seitlich:	AS 104
Oben:	AO 104
Fußpunkt Tür:	AU 201 (20 mm Schwelle)

Das Element ist nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herzustellen.  
 Wo erforderlich, sind statische Verstärkungen nach eigenverantwortlicher Statik in einheitlicher Gestaltung einzusetzen.

2,000

St

01.02

**Außentüren bzw. Außenelemente**

Objekt: RTS-01 Sanierung der Ritter-Tuschl-Schule mit Neubau einer Turnhalle und  
 Bauherr: Stadt Vilshofen

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP	EUR	GP	EUR
------	----------------------	----	-----	----	-----

01.03 **Innenelemente Brandschutztüren und Rauchschutztüren**

01.03.0010 **Ungedämmtes rauchdichtes Aluminium Tür-System,  
 nach DIN 18095**  
 mit 65 mm Grundbautiefe gemäß Systembeschreibung.

**Alu-Rauchschutztür-Element**

Abmessung ca.: 1.190 mm x 2.750 mm

Einbauort: Treppenhaus 1 und 2, UG  
 IT.UG-A-11; IT.UG-A-15

Elementansicht: siehe Anlage 25

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

1 St	1-flg. NA-Tür nach außen öffnend (EN 179) Antipanikfunktion: B Sicherheit: Standardsicherheit Schloss: Antipanik Riegel- Fallenschloss (BT 200) Betätigung: Innen: Türdrücker, INOX Außen: Türdrücker, INOX Türschließer: BT 700 Verglasung: GT 704
1 St	Festfeld(er) Verglasung: GT 704

Fingerklemmschutz Band und Gegenbandseite wie in Pos.  
 01.02.0010 beschrieben.

Das Element ist nach statischen und konstruktiven  
 Erfordernissen herzustellen.  
 Im Flügelbereich ist eine Edelstahl-Flachschwelle zu montieren.

Anschlüsse

Allseitig: A 401

Ausführung gemäß des Prüfzeugnisses.

2,000 St

01.03.0020 **Thermisch getrenntes Aluminium-System für  
 Feuerschutzabschlüsse T90 / F 90,  
 nach DIN 4102 und DIN 18095**  
 mit 90 mm Grundbautiefe gemäß Systembeschreibung.

**Alu-Brandschutz-Element T90 RS**

Abmessung ca.: 1.385 mm x 2.140 mm

Einbauort: TRH 2, UG;

Objekt: RTS-01 Sanierung der Ritter-Tuschl-Schule mit Neubau einer Turnhalle und  
 Bauherr: Stadt Vilshofen

POS. LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR
---------------------------	--------	--------

## IT.UG-A-14

Elementansicht: siehe Anlage 25

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

1 St	1-flg. NA-Tür
	nach außen öffnend (EN 179)
	Antipanikfunktion: B
	Sicherheit: Standardsicherheit
	Schloss: RF-Schloss 1flg AP-B35
	(BT 200)
	Betätigung:
	Innen: Türdrücker, INOX
	Außen: Türdrücker, INOX
	Türschließer: BT 700
	Verglasung: GT 574

Fingerklemmschutz Band und Gegenbandseite wie in Pos.  
 01.02.0010 beschrieben.

Das Element ist nach statischen und konstruktiven  
 Erfordernissen herzustellen.  
 Im Flügelbereich ist eine Edelstahl-Flachschwelle zu montieren.

Anschlüsse

Allseitig: A 408

Ausführung gemäß der Zulassung.

1,000 St

01.03.0030 **Ungedämmtes rauchdichtes Aluminium Tür-System,  
 nach DIN 18095**  
 mit 65 mm Grundbautiefe gemäß Systembeschreibung.

**Alu-Rauchschtür-Element**

Abmessung ca.: 1.385 mm x 2.140 mm

Einbauort: TRH 2, UG;  
 IT.UG-A-16

Elementansicht: siehe Anlage 26

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

1 St	1-flg. NA-Tür
	nach außen öffnend (EN 179)
	Antipanikfunktion: B
	Sicherheit: Standardsicherheit
	Schloss: Antipanik Riegel-
	Fallenschloss (BT 200)
	Betätigung:
	Innen: Türdrücker, INOX
	Außen: Türdrücker, INOX

Objekt: RTS-01 Sanierung der Ritter-Tuschl-Schule mit Neubau einer Turnhalle und  
 Bauherr: Stadt Vilshofen

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP	EUR	GP	EUR
------	----------------------	----	-----	----	-----

Türschließer:	BT 700
Verglasung:	GT 704

Fingerklemmschutz Band und Gegenbandseite wie in Pos.  
 01.02.0010 beschrieben.

Das Element ist nach statischen und konstruktiven  
 Erfordernissen herzustellen.  
 Im Flügelbereich ist eine Edelstahl-Flachschwelle zu montieren.

#### Anschlüsse

Allseitig: A 401

Ausführung gemäß des Prüfzeugnisses.

1,000	St		
-------	----	--	--

01.03.0040

#### **Thermisch getrenntes Aluminium-System für Feuerschutzabschlüsse T30 / F 30, nach DIN 4102 und DIN 18095**

mit 90 mm Grundbautiefe gemäß Systembeschreibung.

#### **Alu-Brandschutz-Element T30 RS**

Abmessung ca.: 2.075 mm x 2.230 mm

Einbauort: Flur 3, UG, Übergang zum Neubau;  
 IT.UG-A-20

Elementansicht: siehe Anlage 26

#### Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

1 St	2-flg. Tür
	Vollpanik, nach außen öffnend (EN 179)
	Antipanikfunktion: B
	Sicherheit: Standardsicherheit
	Schloss: Antipanik-Riegel-Fallen-
	Schloss (BT 202)
	Treibriegel: ohne
	Betätigung:
	Gangflügel innen: Türdrücker, INOX
	Gangflügel außen: Türdrücker, INOX
	Standflügel innen: Türdrücker, INOX
	Standflügel außen:
	TS mit Offenhaltung: BT 713
	Verglasung: GT 511

Anschluss an eine bauseitige Fluchttürsteuerung.

Fingerklemmschutz Band und Gegenbandseite wie in Pos.  
 01.02.0010 beschrieben.

Das Element ist nach statischen und konstruktiven

Objekt: RTS-01 Sanierung der Ritter-Tuschl-Schule mit Neubau einer Turnhalle und  
 Bauherr: Stadt Vilshofen

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP	EUR	GP	EUR
------	----------------------	----	-----	----	-----

Erfordernissen herzustellen.  
 Im Flügelbereich ist eine Edelstahl-Flachschwelle zu montieren.

Anschlüsse

Allseitig: A 404

Ausführung gemäß der Zulassung.

1,000 St

01.03.0050 **Ungedämmtes rauchdichtes Aluminium Tür-System,  
 nach DIN 18095**  
 mit 65 mm Grundbautiefe gemäß Systembeschreibung.

**Alu-Rauchschutztür-Element**

Abmessung ca.: 2.665 mm x 3.850 mm

Einbauort: TRH 1 und 2 EG  
 EG-A-04  
 EG-A-11

Elementansicht: siehe Anlage 27

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

5 St	Festfeld(er)	
	Verglasung:	GT 704 VSG 8mm
1 St	2-flg. Tür	
	Vollpanik, nach außen öffnend (EN 179)	
	lichter Durchgang > 1.200 mm	
	Antipanikfunktion:	B
	Sicherheit:	Standardsicherheit
	Schloss:	Antipanik Riegel-
	Fallenschloss (BT 202)	
	Betätigung:	
	Gangflügel innen:	Türdrücker, INOX
	Gangflügel außen:	Türdrücker, INOX
	Standflügel innen:	Türdrücker, INOX
	Standflügel außen:	-
	TS mit Offenhaltung:	BT 713
	Verglasung:	GT 704

Fingerklemmschutz Band und Gegenbandseite wie in Pos.  
 01.02.0010 beschrieben.

Das Element ist nach statischen und konstruktiven  
 Erfordernissen herzustellen.  
 Im Flügelbereich ist eine Edelstahl-Flachschwelle zu montieren.  
 Das Element wird nach Aufmaß in vorhandenen Gewölbebögen  
 eingebaut.

Anschluss an zusätzliche Rauchmelder.

Objekt: RTS-01 Sanierung der Ritter-Tuschl-Schule mit Neubau einer Turnhalle und  
 Bauherr: Stadt Vilshofen

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP	EUR	GP	EUR
	<u>Anschlüsse</u> Allseitig: A 401  Ausführung gemäß des Prüfzeugnisses.  2,000 St				
01.03.0060	Zulage zu Pos. 01.03.0050 für die Ausführung einer Hülsenbefestigung unten  Im Bereich der seitlichen Festfelder ist ein Unterbau mittels einem durchlaufendem Stahlrohr-Rechteckprofil z.B. 30x60x2 oder eine punktuelle Ausführung mittels einer Stahlrohrhülse z.B. Durchmesser 20mm mit aufgesetztem Flachstahlblech z.B. 50x50x8 gem. Zulassung auszuführen. Ausführung und Dimensionierung nach statischer Erfordernis  Ausführung gemäß des Prüfzeugnisses.  2,000 St				
01.03.0070	<b>Ungedämmtes rauchdichtes Aluminium Tür-System,            nach DIN 18095</b> mit 65 mm Grundbautiefe gemäß Systembeschreibung.  <b>Alu-Rauchschtür-Element</b> Abmessung ca.: 2.370 mm x 3.850 mm  Einbauort: TRH 1 EG EG-A-03  Elementansicht: siehe Anlage 27  <u>Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:</u> 1 St Festfeld(er) Verglasung: GT 704 VSG 8mm 1 St 2-flg. Tür Vollpanik, nach außen öffnend (EN 179) lichter Durchgang > 1.200 mm Antipanikfunktion: B Sicherheit: Standardsicherheit Schloss: Antipanik Riegel- Fallenschloss (BT 202) Betätigung: Gangflügel innen: Türdrücker, INOX Gangflügel außen: Türdrücker, INOX Standflügel innen: Türdrücker, INOX Standflügel außen: - TS mit Offenhaltung: BT 713 Verglasung: GT 704  Fingerklemmschutz Band und Gegenbandseite wie in Pos. 01.02.0010 beschrieben.				

Objekt: RTS-01 Sanierung der Ritter-Tuschl-Schule mit Neubau einer Turnhalle und  
 Bauherr: Stadt Vilshofen

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP	EUR	GP	EUR
------	----------------------	----	-----	----	-----

Das Element ist nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herzustellen.  
 Im Flügelbereich ist eine Edelstahl-Flachschwelle zu montieren.  
 Das Element wird nach Aufmaß in vorhandenen Gewölbebögen eingebaut.

Anschluss an zusätzliche Rauchmelder.

#### Anschlüsse

Allseitig: A 401

Ausführung gemäß des Prüfzeugnisses.

1,000 St

01.03.0080

#### **Thermisch getrenntes Aluminium-System für Feuerschutzabschlüsse T30 / F 30, nach DIN 4102 und DIN 18095**

mit 90 mm Grundbautiefe gemäß Systembeschreibung.

#### **Alu-Brandschutz-Element T30 RS**

Abmessung ca.: 2.010 mm x 3.150 mm

Einbauort: Flur 3, EG; Übergang zum Neubau EG-A-14

Elementansicht: siehe Anlage 28

#### Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

1 St	2-flg. Tür	
	Vollpanik, nach außen öffnend (EN 179)	
	Antipanikfunktion:	B
	Sicherheit:	Standardsicherheit
	Schloss:	Antipanik-Riegel-Fallen-
	Schloss (BT 202)	
	Treibriegel:	ohne
	Betätigung:	
	Gangflügel innen:	Türdrücker, INOX
	Gangflügel außen:	Türdrücker, INOX
	Standflügel innen:	Türdrücker, INOX
	Standflügel außen:	
	TS mit Offenhaltung:	BT 713
	Verglasung:	GT 511
1 St	Festfeld(er)	
	Verglasung:	GT 511

Fingerklemmschutz Band und Gegenbandseite wie in Pos. 01.02.0010 beschrieben.

Das Element ist nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herzustellen.  
 Im Flügelbereich ist eine Edelstahl-Flachschwelle zu montieren.



Objekt: RTS-01 Sanierung der Ritter-Tuschl-Schule mit Neubau einer Turnhalle und  
 Bauherr: Stadt Vilshofen

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP	EUR	GP	EUR
------	----------------------	----	-----	----	-----

Anschluss an eine bauseitige Fluchttürsteuerung.

Anschluss an zusätzliche Rauchmelder.

#### Anschlüsse

Allseitig: A 404

Ausführung gemäß der Zulassung.

1,000 St

01.03.0090 **Ungedämmtes rauchdichtes Aluminium Tür-System,  
 nach DIN 18095**  
 mit 65 mm Grundbautiefe gemäß Systembeschreibung.

#### **Alu-Rauchschutztür-Element**

Abmessung ca.: 2.640 mm x 3.850 mm

Einbauort: TRH 1 OG1  
 OG1-A-03  
 OG1-A-06

Elementansicht: siehe Anlage 29

#### Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

5 St	Festfeld(er)	
	Verglasung:	GT 704 VSG 8mm
1 St	2-flg. Tür	
	Vollpanik, nach außen öffnend (EN 179)	
	lichter Durchgang > 1.200 mm	
	Antipanikfunktion:	B
	Sicherheit:	Standardsicherheit
	Schloss:	Antipanik Riegel-
	Fallenschloss (BT 202)	
	Betätigung:	
	Gangflügel innen:	Türdrücker, INOX
	Gangflügel außen:	Türdrücker, INOX
	Standflügel innen:	Türdrücker, INOX
	Standflügel außen:	-
	TS mit Offenhaltung:	BT 713
	Verglasung:	GT 704

Fingerklemmschutz Band und Gegenbandseite wie in Pos.  
 01.02.0010 beschrieben.

Das Element ist nach statischen und konstruktiven  
 Erfordernissen herzustellen.  
 Im Flügelbereich ist eine Edelstahl-Flachschwelle zu montieren.  
 Das Element wird nach Aufmaß in vorhandenen Gewölbebögen  
 eingebaut.

Anschluss an zusätzliche Rauchmelder.

Objekt: RTS-01 Sanierung der Ritter-Tuschl-Schule mit Neubau einer Turnhalle und  
 Bauherr: Stadt Vilshofen

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP	EUR	GP	EUR
------	----------------------	----	-----	----	-----

#### Anschlüsse

Allseitig: A 401

Ausführung gemäß des Prüfzeugnisses.

2,000

St

01.03.0100

#### **Ungedämmtes rauchdichtes Aluminium Tür-System, nach DIN 18095**

mit 65 mm Grundbautiefe gemäß Systembeschreibung.

#### **Alu-Rauchschtür-Element**

Abmessung ca.: 2.660 mm x 3.850 mm

Einbauort: TRH 2 OG1  
OG1-A-16

Elementansicht: siehe Anlage 29

#### Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

5 St	Festfeld(er)	
	Verglasung:	GT 704 VSG 8mm
1 St	2-flg. Tür	
	Vollpanik, nach außen öffnend (EN 179)	
	lichter Durchgang > 1.200 mm	
	Antipanikfunktion:	B
	Sicherheit:	Standardsicherheit
	Schloss:	Antipanik Riegel-
	Fallenschloss (BT 202)	
	Betätigung:	
	Gangflügel innen:	Türdrücker, INOX
	Gangflügel außen:	Türdrücker, INOX
	Standflügel innen:	Türdrücker, INOX
	Standflügel außen:	-
	TS mit Offenhaltung:	BT 713
	Verglasung:	GT 704

Fingerklemmschutz Band und Gegenbandseite wie in Pos.  
01.02.0010 beschrieben.

Das Element ist nach statischen und konstruktiven  
Erfordernissen herzustellen.  
Im Flügelbereich ist eine Edelstahl-Flachschwelle zu montieren.  
Das Element wird nach Aufmaß in vorhandenen Gewölbebögen  
eingebaut.

Anschluss an zusätzliche Rauchmelder.

#### Anschlüsse

Allseitig: A 401

Objekt: RTS-01 Sanierung der Ritter-Tuschl-Schule mit Neubau einer Turnhalle und  
 Bauherr: Stadt Vilshofen

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP	EUR	GP	EUR
	Ausführung gemäß des Prüfzeugnisses.				
	1,000 St				
01.03.0110	Zulage zu Pos. 01.03.0090 und 01.03.0100 für die Ausführung einer Hülsenbefestigung unten wie in Pos. 01.03.0060 beschrieben.				
	3,000 St				
01.03.0120	<b>Ungedämmtes rauchdichtes Aluminium Tür-System, nach DIN 18095</b> mit 65 mm Grundbautiefe gemäß Systembeschreibung.				
	<b>Alu-Rauchschtür-Element</b> Abmessung ca.: 2.650 mm x 3.850 mm				
	Einbauort: TRH 1 und 2 OG2 OG2-A-06 OG2-A-16				
	Elementansicht: siehe Anlage 30				
	<u>Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:</u>				
	5 St Festfeld(er) Verglasung: GT 704				
	1 St 2-flg. Tür Vollpanik, nach außen öffnend (EN 179) lichter Durchgang > 1.200 mm Antipanikfunktion: B Sicherheit: Standardsicherheit Schloss: Antipanik Riegel- Fallenschloss (BT 202) Betätigung: Gangflügel innen: Türdrücker, INOX Gangflügel außen: Türdrücker, INOX Standflügel innen: Türdrücker, INOX Standflügel außen: - TS mit Offenhaltung: BT 713 Verglasung: GT 704				
	Fingerklemmschutz Band und Gegenbandseite wie in Pos. 01.02.0010 beschrieben.				
	Das Element ist nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herzustellen. Im Flügelbereich ist eine Edelstahl-Flachschwelle zu montieren. Das Element wird nach Aufmaß in vorhandenen Gewölbebögen eingebaut.				
	Anschluss an zusätzliche Rauchmelder.				
	<u>Anschlüsse</u>				

Objekt: RTS-01 Sanierung der Ritter-Tuschl-Schule mit Neubau einer Turnhalle und  
 Bauherr: Stadt Vilshofen

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP	EUR	GP	EUR
	<p>Allseitig: A 401</p> <p>Ausführung gemäß des Prüfzeugnisses.</p> <p>2,000 St</p>				
01.03.0130	<p><b>Ungedämmtes rauchdichtes Aluminium Tür-System, nach DIN 18095</b>  mit 65 mm Grundbautiefe gemäß Systembeschreibung.</p> <p><b>Alu-Rauchschutztür-Element</b>  Abmessung ca.: 2.630 mm x 3.850 mm</p> <p>Einbauort: TRH 1 OG2  OG2-A-03</p> <p>Elementansicht: siehe Anlage 30</p> <p><u>Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:</u></p> <p>5 St Festfeld(er)  Verglasung: GT 704</p> <p>1 St 2-flg. Tür  Vollpanik, nach außen öffnend (EN 179)  lichter Durchgang &gt; 1.200 mm  Antipanikfunktion: B  Sicherheit: Standardsicherheit  Schloss: Antipanik Riegel-  Fallenschloss (BT 202)  Betätigung:  Gangflügel innen: Türdrücker, INOX  Gangflügel außen: Türdrücker, INOX  Standflügel innen: Türdrücker, INOX  Standflügel außen: -  TS mit Offenhaltung: BT 713  Verglasung: GT 704</p> <p>Fingerklemmschutz Band und Gegenbandseite wie in Pos. 01.02.0010 beschrieben.</p> <p>Das Element ist nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herzustellen.  Im Flügelbereich ist eine Edelstahl-Flachschwelle zu montieren.  Das Element wird nach Aufmaß in vorhandenen Gewölbebögen eingebaut.</p> <p>Anschluss an zusätzliche Rauchmelder.</p> <p><u>Anschlüsse</u>  Allseitig: A 401</p>				

Objekt: RTS-01 Sanierung der Ritter-Tuschl-Schule mit Neubau einer Turnhalle und  
 Bauherr: Stadt Vilshofen

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP	EUR	GP	EUR
------	----------------------	----	-----	----	-----

Ausführung gemäß des Prüfzeugnisses.

1,000 St

01.03.0140 Zulage zu Pos. 01.03.0120 und 01.03.0130  
für die Ausführung einer Hülsenbefestigung unten  
wie in Pos. 01.03.0060 beschrieben.

3,000 St

01.03.0150 **Ungedämmtes rauchdichtes Aluminium Tür-System,  
nach DIN 18095**  
mit 65 mm Grundbautiefe gemäß Systembeschreibung.

**Alu-Rauchschtür-Element**

Abmessung ca.: 3.940 mm x 3.500 mm

Einbauort: TRH 1+2. DG;  
DG-A-01,  
DG-A-14

Elementansicht: siehe Anlage 31

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

1 St 1-flg. NA-Tür  
nach außen öffnend (EN 179)  
lichter Durchgang > 1.200 mm  
Antipanikfunktion: B  
Sicherheit: Standardsicherheit  
Schloss: Antipanik Riegel-  
Fallenschloss (BT 200)  
Betätigung:  
Innen: Türdrücker, INOX  
Außen: Türdrücker, INOX  
TS mit Offenhaltung: BT 710  
Verglasung: GT 704  
5 St Festfeld(er)  
Verglasung: GT 704

Bandseitig mit Blendrahmenverbreiterung 34 mm.

Auswahl der Pfostenprofile nach konstruktiven und statischen  
Erfordernissen. Statikprofile sind zu kalkulieren.  
Im Flügelbereich ist eine Edelstahl-Flachschwelle zu montieren.

Fingerklemmschutz Band und Gegenbandseite wie in Pos.  
01.02.0010 beschrieben.

Anschluss an zusätzliche Rauchmelder.

Anschlüsse

Allseitig: A 401

Objekt: RTS-01 Sanierung der Ritter-Tuschl-Schule mit Neubau einer Turnhalle und  
 Bauherr: Stadt Vilshofen

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP	EUR	GP	EUR
	Ausführung gemäß des Prüfzeugnisses.				
	2,000 St				
01.03.0160	Zulage zu Pos. 01.03.0150 für die Ausführung einer Hülsebefestigung unten wie in Pos. 01.03.0060 beschrieben.				
	2,000 St				
01.03.0170	<b>Zulage zusätzlicher Rauchmelder</b>  Anschließbar an in den Vorpositionen beschriebenen Rauchschalterzentralen mit Feststellanlagen.  Lieferung und Montage inkl. Verkabelung in bauseits verlegten Leerrohren und Inbetriebnahme. Ausführung bei Sturzhöhen über 1 m.  E-Anschluss durch bauseitigen Elektriker.				
	24,000 St				
01.03.0180	Deckenrauchmelder-Set bestehend aus  - 1 Stück Funkmodul als Schnittstelle zwischen dem Funksystem und der verdrahteten Feststellanlage - 2 Stück Funkrauchmelder mit optischer Rauchererkennung nach dem Streulichtprinzip mit Sockeln  Batterie Lebensdauer ca. 8 Jahre, Bauaufsichtlich zugelassen vom DIBt  Lieferung und Montage inkl. Verkabelung und Inbetriebnahme. Ausführung bei Sturzhöhen über 1 m.  E-Anschluss durch bauseitigen Elektriker.				
	2,000 St				
<b>01.03</b>	<b>Innenelemente Brandschutztüren und Rauchschutztüren</b>				

Objekt: RTS-01 Sanierung der Ritter-Tuschl-Schule mit Neubau einer Turnhalle und  
 Bauherr: Stadt Vilshofen

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP	EUR	GP	EUR
01.04	<b>Sonstiges / Zubehör</b>				
01.04.0010	Zulage zu Türpositionen, waagrechte Panikgriffstange nach DIN EN 1125 aus Edelstahl.  Abrechnung Stückzahl je Türflügel  4,000 St				
01.04.0020	Zulage zu Türpositionen, Türgriffstange aus Edelstahl mit Halter aus Edelstahl, einseitig anzubringen (für außen oder innen) Länge ca. 2,20 m.  Angebotenes Fabrikat:  (vom Bieter einzutragen)  24,000 St				
01.04.0030	Mehrpreis für Ausführung der LM-Türelemente 1-flg. mit einem zusätzlichen Riegelschaltkontakt der Türflügel zur elektronischen Verschlussüberwachung der Türflügel.  Inkl. Montage und Verkabelung im Rahmen bis zu einer elementnahen Übergabedose.  Dieser Kontakt ist speziell abgestimmt auf das Profilsystem Inbetriebnahme und E-Anschluss durch bauseitigen Elektriker.  1,000 St				
01.04.0040	Mehrpreis für Ausführung der LM-Türelemente 2-flg. mit einem zusätzlichen Riegelschaltkontakt der Türflügel zur elektronischen Verschlussüberwachung der Türflügel.  Inkl. Montage und Verkabelung im Rahmen bis zu einer elementnahen Übergabedose.  Dieser Kontakt ist speziell abgestimmt auf das Profilsystem Inbetriebnahme und E-Anschluss durch bauseitigen Elektriker.  5,000 St				
01.04.0050	Ausführung der Tür mit einem Magnetschalter-Set, zur elektronischen Öffnungsüberwachung. Dieses Magnetschalter-Set ist speziell abgestimmt auf das ausgeschriebene System.  Lieferung und Montage  Inbetriebnahme und E-Anschluss durch bauseitigen				

Objekt: RTS-01 Sanierung der Ritter-Tuschl-Schule mit Neubau einer Turnhalle und  
 Bauherr: Stadt Vilshofen

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP	EUR	GP	EUR
	Elektriker.				
		1,000	St		
01.04.0060	Zulage zu vorbeschriebenen LM-Türen für Einbau eines elektrischen Türöffners für Ruhestrom (100% Einschaltdauer) für 1-flg. Türen. Inkl. Montage und Verkabelung im Rahmen bis zu einer elementnahen Übergabedose.				
		1,000	St		
01.04.0070	Zulage zu vorbeschriebenen LM- Türen für Einbau eines elektrischen Türöffners für Ruhestrom (100% Einschaltdauer) für 2-flg. Türen. Inkl. Montage und Verkabelung im Rahmen bis zu einer elementnahen Übergabedose.				
		5,000	St		
01.04.0080	<b>MehrpPreis Beschlag mit gesicherter Fallenfeststellung</b>				
	MehrpPreis für die Ausführung des Beschlags einer vorstehenden Tür mit einer gesicherten Fallenfeststellung.				
		2,000	St		
01.04.0090	Zulage zu Beschlag Türelemente 1-flgl. als Motorschloss z.B. Dorma SVP 2000 oder gleichwertig inkl. Übergänge Leitungsverzug usw.				
	Angebotenes Fabrikat; Typenbezeichnung:				
			(vom Bieter einzutragen)		
		1,000	St		
01.04.0100	Zulage zu Beschlag Türelemente 2-flgl. als Motorschloss z.B. Dorma M-SVP 3500 oder gleichwertig inkl. Übergänge Leitungsverzug usw.				
	Angebotenes Fabrikat; Typenbezeichnung:				
			(vom Bieter einzutragen)		



Objekt: RTS-01 Sanierung der Ritter-Tuschl-Schule mit Neubau einer Turnhalle und  
 Bauherr: Stadt Vilshofen

POS. LEISTUNGSVERZEICHNIS		EP	EUR	GP	EUR
<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.04.0100) ...</i>					
		2,000	St		
01.04.0110	Aufdopplung zu beschriebenen Aluminium Elementen d = ca. 44 mm				
		10,000	m		
01.04.0120	Verblendung von Anschluss der Elemente mit Alu-Winkeln 25 x 35 x 2 mm, Oberfläche wie Türposition. Inkl. Montage und Wartungsfuge.				
		50,000	m		
01.04.0130	Bodentürpuffer Edelstahl matt Durchmesser: 58 mm Höhe: 18 mm  Angebotenes Fabrikat: _____ (vom Bieter einzutragen)				
		5,000	St		
01.04.0140	Türpuffer gefedert, zum Anschrauben, Puffer aus Gummi, gefedert, Gehäuse aus Edelstahl. Verwendung: für Türen bis 100 kg Eigengewicht.  Angebotenes Fabrikat: _____ (vom Bieter einzutragen)				
		20,000	St		
<b>01.04</b>	<b>Sonstiges / Zubehör</b>				

Objekt: RTS-01 Sanierung der Ritter-Tuschl-Schule mit Neubau einer Turnhalle und  
 Bauherr: Stadt Vilshofen

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP	EUR	GP	EUR
01.05	<b>Folierung der Verglasungen</b>				
01.05.0010	<p>Oracal HL-Sichtschutzfolie            Oberfläche: Ätzanimation            Montage der Folie auf Glasflächen (nur raumseitig), einschl.            Reinigung und Vorbereitung der Glasflächen für Folienmontage.            Abrechnung nach eingebauter Folie.            Auch nachträgliche Montage.            Nur Flächen, keine Beschriftung usw.            Einzelflächen bis ca. 1,0 m².</p> <p>Angebotenes Fabrikat: _____            (vom Bieter einzutragen)</p> <p>6,000 St _____</p>				
01.05.0020	<p>Oracal HL-Ornamentfolie            Oberfläche: Ätzanimation            Montage der Folie auf Glasflächen (einseitig), einschl.            Reinigung und Vorbereitung der Glasflächen für Folienmontage.            Abrechnung nach eingebauter Folie in Laufmeter.            Auch nachträgliche Montage.            Textur zur Markierung der Glasflächen zur Unfallverhütung.            Waagrechtlicher Streifen, Höhe 15 bis ca. 30 cm.</p> <p>Angebotenes Fabrikat: _____            (vom Bieter einzutragen)</p> <p>45,000 m _____</p>				
01.05	<b>Folierung der Verglasungen</b>				

Objekt: RTS-01 Sanierung der Ritter-Tuschl-Schule mit Neubau einer Turnhalle und  
 Bauherr: Stadt Vilshofen

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP	EUR	GP	EUR
01.06	<b>Inbetriebnahmen Abnahmeprüfungen und Wartungsarbeiten</b>				
01.06.0010	<p>Kosten für die jährliche Wartung und Pflege der beschriebenen Außentürelemente der <b>Titel 01.02 Außenelemente</b></p> <p>Der Angebotspreis hat sämtliche im Rahmen der Inspektions- und Wartungsarbeiten anfallenden Klein-, Reinigungs- und Schmiermaterialien zu enthalten.</p> <p>Folgende Punkte gehören zum Leistungsumfang: Spalt- und Fugenmasse kontrollieren, Dichtungen auf Beschädigungen überprüfen, unteren Türabschluss kontrollieren und auf Funktion prüfen, Türbänder warten und einstellen, Schloss, Drücker, Türgriff und Profilzylinder warten und prüfen, Türschließer warten und einstellen, Gesamtfunktion der Tür prüfen, Prüfbuch und Protokoll erstellen.</p> <p>An- und Abfahrt sind im Angebotspreis zu berücksichtigen.</p> <p>Auszutauschende Beschläge (wie Schlösser, Bänder, Türschließer usw.) der Türen werden im Bedarfsfall gesondert abgerechnet.</p> <p>Die Merkblätter WP.01, WP.02, des Verbands der Fenster- und Fassadenherstellen e.V. / Frankfurt am Main, sind zu beachten.</p>				
		psch	nur Ges.-Preis		
01.06.0020	<p><b>Jährliche Prüfung und Wartung, sowie Pflege der vorbeschriebenen Innen-Türelemente</b></p> <p>Der Angebotspreis hat sämtliche im Rahmen der Inspektions- und Wartungsarbeiten anfallenden Klein-, Reinigungs- und Schmiermaterialien zu enthalten.</p> <p>Folgende Punkte gehören zum Leistungsumfang:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Spalt- und Fugenmasse kontrollieren,</li><li>- Dichtungen auf Beschädigungen überprüfen,</li><li>- Unteren Türabschluss kontrollieren und auf Funktion prüfen,</li><li>- Türbänder warten und einstellen,</li><li>- Schloss, Drücker, Türgriff und Profilzylinder warten und prüfen,</li><li>- Türschließer warten und einstellen,</li><li>- Gesamtfunktion der Tür prüfen,</li></ul>				

Objekt: RTS-01 Sanierung der Ritter-Tuschl-Schule mit Neubau einer Turnhalle und  
 Bauherr: Stadt Vilshofen

POS. LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR
---------------------------	--------	--------

- Prüfbuch und Protokoll erstellen.

An- und Abfahrt sind im Angebotspreis zu berücksichtigen.

Kosten für die in Abständen von maximal zwölf Monaten erforderliche Prüfung und Wartung der LM-Türelemente auf ordnungsgemäße Funktion.  
 Die jährliche Prüfung und Wartung darf nur von einem Fachmann oder einer dafür ausgebildeten Person ausgeführt werden.

Umfang, Ergebnis und Zeitpunkt der jährlichen Prüfung und Wartung sind im Prüfbuch zu dokumentieren.

Diese Aufzeichnungen sind durch den Betreiber aufzubewahren.

Auszutauschende Beschläge (wie Schlösser, Bänder, Türschließer usw.) der Türen werden im Bedarfsfall gesondert abgerechnet.

Die Merkblätter WP.01, WP.02, des Verbands der Fenster- und Fassadenherstellen e.V. / Frankfurt am Main, sind zu beachten.

Abrechnung je Stück Türelement

17,000

St

01.06.0030

### **Kosten für die Erstprüfung der LM- und Brandschutzelemente**

Nach dem betriebsfertigen Einbau der Brandschutzelemente am Anwendungsort sind deren einwandfreie Funktion und vorschriftsmäßige Installation durch eine Abnahmeprüfung bzw. Erstprüfung festzustellen.

Dem Betreiber ist über die erfolgreiche Abnahmeprüfung ein Protokoll zu erstellen, sowie ein Prüfbuch je Element zu überlassen.

IT.UG-A-11	RS	1 flg
IT.UG-A-15	RS	1 flg
IT.UG-A-14	T90 RS	1 flg
IT.UG-A-16	RS	1 flg
IT.UG-A-20	T30 RS	2 flg
EG-A-03	RS	2 flg
EG-A-04	RS	2 flg
EG-A-11	RS	2 flg
EG-A-14	T30 RS	2 flg
OG1-A-03	RS	2 flg
OG1-A-06	RS	2 flg
OG1-A-16	RS	2 flg
OG2-A-03	RS	2 flg

Objekt: RTS-01 Sanierung der Ritter-Tuschl-Schule mit Neubau einer Turnhalle und  
 Bauherr: Stadt Vilshofen

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP	EUR	GP	EUR
	OG2-A-06 RS 2 flg				
	OG2-A-16 RS 2 flg				
	DG-A-01 RS 1 flg				
	DG-A-14 RS 1 flg				
	Abrechnung je Stück				
	17,000 St				
01.06.0040	<b>Kosten für die Inbetriebnahme und die Abnahmeprüfung der Feststellanlagen</b>  Nach dem betriebsfertigen Einbau der Feststellanlagen am Anwendungsort sind deren einwandfreie Funktion und vorschriftsmäßige Installation durch eine Abnahmeprüfung festzustellen. Die Abnahmeprüfung darf nur von autorisierten Fachkräften oder von Fachkräften einer dafür benannten Prüfstelle durchgeführt werden. Nach erfolgreicher Abnahmeprüfung in unmittelbarer Nähe des Abschlusses an der Wand Schild in der Größe 105 mm x 52 mm mit der Aufschrift Feststellanlage Abnahme durch .... (Firmenzeichen sowie Monat und Jahr der Abnahme) dauerhaft anzubringen.  Dem Betreiber ist über die erfolgreiche Abnahmeprüfung eine Bescheinigung auszustellen; sie ist zu überlassen und durch den Betreiber aufzubewahren.				
	psch		nur Ges.-Preis		
01.06.0050	<b>Jährliche Prüfung und Wartung der Feststellanlagen</b>  Kosten für die in Abständen von maximal zwölf Monaten erforderliche Prüfung der Feststellanlagen auf ordnungsgemäßes und störungsfreies Zusammenwirken aller Geräte, sowie eine Wartung.  Die jährliche Prüfung Wartung darf nur von einem Fachmann oder einer dafür ausgebildeten Person ausgeführt werden.  Umfang, Ergebnis und Zeitpunkt der jährlichen Prüfung und Wartung sind aufzuzeichnen.  Diese Aufzeichnungen sind zu überlassen und durch den Betreiber aufzubewahren.				
	psch		nur Ges.-Preis		
01.06	<b>Inbetriebnahmen Abnahmeprüfungen und Wartungsarbeiten</b>				

Objekt: RTS-01 Sanierung der Ritter-Tuschl-Schule mit Neubau einer Turnhalle und  
 Bauherr: Stadt Vilshofen

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP	EUR	GP	EUR
01.07	<b>Stundenlohnarbeiten</b> <i>Hinweistext</i> Stundenlohnarbeiten  Es gilt die VOB Teil B § 15: Anteilige Aufsichtsstunden, Lohnnebenkosten und Vorhaltekosten sind in die Stundenlohnsätze einzurechnen. Sie werden nicht gesondert vergütet. Bei Vereinbarung von Stundenlohnarbeiten sind die gültigen preisrechtlichen Vorschriften zugrunde zu legen. Sind Verrechnungssätze vereinbart, so sind diese anzusetzen. Die vereinbarten Stundensätze verstehen sich als reine Arbeitszeit auf der Baustelle. Baustellenfahrzeuge, Anfahrtszeiten usw. werden nicht gesondert vergütet. Nicht aufgeführte Materialien werden im Bedarfsfall entsprechend den Preislisten ortsansässiger Baustoffgroßhändler vergütet. Die Preise verstehen sich als Material frei Baustelle. Die Unterschrift unter Stundenlohnzettel gilt nicht als Rechnungsanerkennung. Es bleibt die Prüfung vorbehalten, ob es sich um Stundenlohn- oder Vertragsarbeiten handelt. Die Ausführung von Regieleistungen erfolgt nur auf Anordnung und mit Genehmigung der örtlichen Bauführung. Sämtl. Nachweise müssen der Bauführung täglich vorgelegt werden. Es werden nur die ausgeschriebenen Stundenlohnsätze (Vorarbeiter, Facharbeiter, Helfer und Auszubildender) vergütet, sollte Personal mit anderweitiger Qualifizierung auf der Baustelle eingesetzt werden, ist dies bei Angebotsabgabe bekannt zu geben und bei Abgabe den entsprechenden Positionen zuzuordnen.				
01.07.0010	Vorarbeiter	40,000	h		
01.07.0020	Facharbeiter	40,000	h		
01.07.0030	Helfer	20,000	h		
01.07.0040	Auszubildender	10,000	h		
<b>01.07</b>	<b>Stundenlohnarbeiten</b>				

Objekt: RTS-01 Sanierung der Ritter-Tuschl-Schule mit Neubau einer Turnhalle und  
Bauherr: Stadt Vilshofen

---

POS. LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR
---------------------------	--------	--------

---

<b>01</b>	<b>Metallbau- und Verglasungsarbeiten</b>	<hr/>
-----------	---	-------

---

Objekt: RTS-01 Sanierung der Ritter-Tuschl-Schule mit Neubau einer Turnhalle und  
Bauherr: Stadt Vilshofen

---

POS. LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR
---------------------------	--------	--------

---

**Summenzusammenstellung:**

01	Metallbau- und Verglasungsarbeiten	
01.01	Voretzte / Vorbemerkungen, Dokumentation, Technische Bearbeitung	
01.02	Außentüren bzw. Außenelemente	
01.03	Innenelemente Brandschutztüren und Rauchschutztüren	
01.04	Sonstiges / Zubehör	
01.05	Folierung der Verglasungen	
01.06	Inbetriebnahmen Abnahmeprüfungen und Wartungsarbeiten	
01.07	Stundenlohnarbeiten	
Summe Netto		
zzgl. MwSt. 19,00 %		
Summe Brutto		

---